



Aus dem Inhalt

Kita-Anmeldung und offene Türen

Seite 19

Kostenlos ins Museum



Seite 13

Verwaltung schließt „zwischen den Jahren“

Seite 19

Umwelt- und Naturschutzpreis verliehen

Seite 7

Delegation hat Kemer besucht



Seite 23

Schillerplatz ist fertiggestellt

Testlauf für den Brunnen – Hohe Förderung vom Freistaat

Mitte November hat das Amt für Gebäudemanagement zusammen mit dem Oberbürgermeister, dem Stadtkämmerer und dem Umweltreferenten sowie weiteren Beteiligten am Schillerplatz den Testbetrieb des neuen Brunnens gestartet. Während der Winterpause wird der Brunnen jedoch abgestellt.

Die Neugestaltung des Schillerplatzes ist nun weitgehend abgeschlossen. „Es war auch eine Voraussetzung für die Förderung durch den Freistaat, dass wir bis zum Jahresende fertig werden. Diese schnelle Umsetzung ist durch einen straffen, koordinierten Planungsprozess und einen zügigen Bauablauf gelungen. Aufgrund der hervorragenden Förderkulisse war es überhaupt möglich, dieses Projekt finanziell zu stemmen“, erläutert Stadtkämmerer Sascha Spahic. Die Förderung aus dem Sonderfond „Innenstädte beleben“ beträgt rund 695.000 Euro, die Gesamtkosten der Umgestaltung wurde mit 914.100 Euro errechnet.

Die Leiterin des Amtes für Gebäudemanagement Margarete Koenen schilderte beim Orts-termin einige der Herausforderungen, die das Projekt mit sich brachte: „An der Südlichen Ringstraße mussten Betonscheiben als Wurzelschutz für die Niederspannungs-Hauptleitung, die dort verlegt ist, eingebracht werden. Und der stillge-



(von links) OB Peter Reiß, Harald Jung von Jung Garten- und Landschaftsbau, Stephanie Hackl von Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten, Remo Ziedrich von Z&Z Wassertechnik, Stadtkämmerer Sascha Spahic, Umweltreferent Dr. Maximilian Hartl, Kai Maier vom Stadtplanungsamt, Sylvia Erger-Kreitmaier und Margarete Koenen vom Gebäudemanagement bei der Einweihung des Schiller-Brunnens.

legte ehemalige Bestandskanal im Bereich der neuen Brunnenkammer war mit Beton verfüllt.“

„Die Umgestaltung des Platzes ist wirklich gelungen“, lobte Oberbürgermeister Peter Reiß die Verantwortlichen im Amt für Gebäudemanagement, aber auch die Beteiligten der beauftragten Firmen. Die Landschaftsbauarbeiten wurden an die Schwabacher Firma Jung vergeben, für das Beleuchtungskonzept zeichnen die Firma

STEPConsult und für die Medienanschlüsse die Stadtwerke Schwabach GmbH verantwortlich. „Es war gut, dass wir hier eine umfassende Bürgerbeteiligung durchgeführt haben“, so der OB weiter. „Denn mit dem Platz verbinden viele Schwabacher Erinnerungen. Aber das Ergebnis ist toll und ich bin sicher, dass mit der neuen Aufenthaltsqualität der Platz gut angenommen und wieder sehr lebendig wird.“

Grußwort zu Weihnachten

Liebe Schwabacherinnen und Schwabacher,

Das Jahr 2023 klingt aus. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick zurück werfen. Für die Stadt Schwabach beinhaltet dieses Jahr eine Vielzahl von kleinen und großen Schritten zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt. Dies beginnt bei vielen Bausteinen zur Gestaltung unserer Innenstadt. Egal ob bei der Neugestaltung des Schillerplatzes nebst zugehörigem Brunnen, bei der Aufwertung des Spielplatzes im Apothekergarten oder bei neuen sowie zusätzlichen Bänken rund um den Martin-Luther-Platz: Ich freue mich über jedes dieser Elemente zur Steigerung der Aufenthaltsqualität. Das passt hervorragend in das erklärte Ziel der Innenstadtaufwertung, das der Stadtrat mit den Schwabacher Wirtschaftsverbänden in einem gemeinsamen Positionspapier festgehalten hat.

Investitionen in Stadtteilen

Gleichzeitig wurden auch Investitionen in unseren Stadtteilen vorangetrieben, etwa mit dem Baubeginn des Radwegs zwischen Dietersdorf und Wolkersdorf. Auch in anderen Bereichen geht es vorwärts. Mit dem weiteren Ausbau barrierefreier Bushaltestellen und der Installation der ersten digitalen



Oberbürgermeister Peter Reiß

Fahrgastinformationssysteme werden Barrieren abgebaut und die Busnutzung attraktiver. Mit der Neugestaltung der Dirtbikeanlage wurde Raum für jugendliche aufgewertet.

Bei all diesen Maßnahmen konnten umfassende Fördermittel eingeworben werden. Das macht derartige Projekte finanzierbar, ohne künftige Generationen durch Kreditaufnahme zu belasten. Die Stadt Schwabach konnte deshalb auch in diesem Jahr Schulden abbauen. Mit dem Herbst dieses Jahres konnte die Verschuldung der Stadt

auf unter 30 Millionen Euro gesenkt werden. Das ist ein Wert, der lange nicht mehr erreicht wurde. Gleichzeitig sprechen auch die Wirtschaftsdaten für sich. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze ist auf Rekordhoch, die Arbeitslosenquote bleibt eine der niedrigsten unter allen kreisfreien Städten Bayerns.

Stadtgesellschaft

Wir können zu Recht stolz darauf sein, dass Schwabach eine hervorragende Stadt zum Leben, zum Arbeiten und auch für das gesellschaftliche Leben ist. In letzteres ist endlich wieder die erhoffte Normalität zurückgekehrt. Es wurden Feste gefeiert, Austausch und Gemeinschaft wurden gelebt. Genau dieser große Zusammenhalt in unserer Stadt, begeistert mich stets aufs Neue. Egal ob beim Fasching, auf dem Bürgerfest, dem Weihnachtsmarkt oder bei unseren städtischen Kulturhighlights wie ortung oder LesArt. Im kommenden Jahr steht schon die zehnte Auflage der Goldschlägernacht an.

Apropos Goldschläger: 2024 werden wir auch erfahren, ob die Bewerbung der Stadt Schwabach, die Goldschlägerei als

UNESCO-Weltkulturerbe anerkennen zu lassen, Erfolg haben wird. Dieses Projekt hätte sicher für unsere Stadt eine Strahlkraft, die weit über die Region hinaus Menschen anziehen und für Belebung sorgen würde.

Werfen wir also einen Blick nach vorn: Viele wunderbare Gemeinschaftserlebnisse werden wir auch 2024 genießen können. Daneben wird das neue Jahr auch mit vielen weiteren Bausteinen für ein weiterhin lebenswertes Schwabach aufwarten können. Insbesondere anstehende Schulsanierungen seien hier genannt.

Ich wünsche Ihnen, ebenso wie Ihren Lieben und Nächsten, ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2024.

Ihr

Peter Reiß
Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Stephan Minx (S.2), WGF Landschaftsarchitekten (S.4), Schwabacher Tagblatt (S.7), Manuel Mauer (S.8,13), LIM1 (S.15), Christina Saan (S.16), Ben

Knabe (S.16), Kiri Rakete (S.18), Sebastian Blutau (S.28)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.

Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 08.02.2024

Anzeigenschluss: 18.01., 12 Uhr

Redaktionsschluss: 19.01.2024

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung

09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Neue Referentin für Finanzen und Wirtschaft gewählt

Stefanie Rother startet am 1. Juli 2024 in eine Amtszeit von sechs Jahren

Mit Stefanie Rother hat der Schwabacher Stadtrat in seiner November-Sitzung ein neues berufsmäßiges Stadtratsmitglied für Finanzen und Wirtschaft gewählt. Sie tritt dieses Amt zum 1. Juli 2024 an.

Ein Auswahlgremium aus dem Kreis der Stadtratsfraktionen hatte Rother dem Stadtrat übereinstimmend zur Wahl vorgeschlagen. Diesem Vorschlag ging ein mehrstufiges Auswahlverfahren voraus. Der bisherige Stadtkämmerer Sascha Spahic stand nicht zur Wahl. Stefanie Rother ist derzeit im Stab des



Stefanie Rother ist ab 2024 die neue Kämmererin in Schwabach.

Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mittelfranken-Süd sowie als Geschäftsführerin der Spar-

kassenstiftung Roth-Schwabach tätig. Sie ist gelernte Bankkauffrau und Diplom-Bankbetriebs-

wirtin (FH). „Ich freue mich sehr über das Vertrauen und natürlich auf die neue Herausforderung, die ich mit voller Kraft angehen werde“, so Rother.

„Das Referat für Finanzen und Wirtschaft nimmt natürlich gerade in den aktuellen Zeiten eine Schlüsselstellung für die Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts ein. Ich freue mich, dass die Stadt mit Frau Rother eine Fachfrau aus der Wirtschaftslandschaft der Region gewinnen konnte“, so Oberbürgermeister Peter Reiß nach der Wahl. ■

Spielplatz im Apothekergarten wieder geöffnet

Der Spielplatz im Apothekergarten kann wieder genutzt werden. Er ist vollständig erneuert und sogar um einen Bereich ergänzt worden. Der alte Spielplatz war eher für kleine Kinder geeignet. Auf dessen Fläche wurden nun Geräte aufgebaut, die für Schulkinder bis zwölf Jahren gedacht sind. Davon abgetrennt wurde auf einer ehemaligen Lager-Fläche ein Kleinkinderbereich mit Malwand und Geräten für Kleinere eingerichtet – etwa mit einer Sandschütte, einem Flaschenzug oder einem Klangspiel. „Es sind auch Ideen aus der Bürgerbeteiligung umgesetzt worden“, so Sascha Spahic, der für das Gebäudemanagement zuständige Kämmerer beim Ortstermin mit Oberbürgermeister Peter Reiß, dem Umweltreferenten Dr. Maximilian Hartl, der Leiterin des zuständigen Amtes für Gebäudemanagement, Margarete Koenen, Kai Maier vom Stadtplanungsamt und der Planerin Ulrike Mrchacz. Die Malwand und der Trinkwasserspender etwa sind Ideen daraus.



(von links) Kai Maier, Ulrike Mrchacz, Oberbürgermeister Peter Reiß, Sascha Spahic, Margarete Koenen und Dr. Maximilian Hartl auf dem Spielplatz für die älteren Kinder. Im Hintergrund befindet sich der Kleinkinderbereich.

Der Bereich, auf dem sich der bisherige Spielplatz befunden hat, wurde etwas höher angelegt, um die Wurzeln der Bäume zu schonen. Gleichzeitig wurde eine Rampe angelegt, über die man zum Beispiel auch mit dem Rollstuhl fahren kann. Die Landschaftsarchitektin Ulrike Mrchacz zum Konzept des neugestalteten Spielplatzes: „Wir wollten eine Mini-Oase schaf-

fen, die für verschiedene Nutzergruppen attraktiv ist.“ Viele Anforderungen waren dabei zu berücksichtigen: „Die Wurzeln der Bäume mussten geschützt, also die Fundamente der Spielgeräte danach ausgerichtet werden. Das konnte erst nach dem Abbau der Altgeräte erfolgen. Und dann musste der vorhandene Platz optimal ausgenutzt werden.“, erläutert Margarete

Koenen. „Und für den Trinkwasserspender und für die Beleuchtung wurden Leitungen durch den Spielplatz gelegt.“

Weil die Stadt für die Spielplatz-Erneuerung eine Förderung aus dem Sonderfond „Innenstädte beleben“ des Freistaates Bayern erhalten hat, musste die Fertigstellung bis Ende des Jahres erfolgen. Das war eine Bedingung für den Zuschlag. „Wir haben es sogar sechs Wochen schneller geschafft“, lobt Oberbürgermeister Peter Reiß die zuständigen Kolleginnen und Kollegen sowie beteiligten Firmen. „Leider war deshalb der Spielplatz im Sommer nicht nutzbar“, so Spahic. Der Kostenrahmen betrug 305.000 Euro. Dieser wird unterschritten. 80 Prozent der anrechenbaren Kosten werden von der Regierung von Mittelfranken gefördert im Rahmen des Förderprogramms „Innenstädte beleben“. Anrechenbar sind etwa – neben den eigentlichen Baumaßnahmen – auch Planungskosten, Baumgutachten oder der Trinkbrunnen. ■

Aus dem Stadtrat

Neuer Entwurf für Martin-Luther-Platz

Fläche soll grüner werden und für Veranstaltungen nutzbar bleiben

Der Vorentwurf der Nürnberger Landschaftsarchitekten WGF für die Neugestaltung des Martin-Luther-Platzes wurde von Stadtbaurat Kerckhoff im Stadtrat vorgestellt. Dieser sieht vor, durch Begrünung und Entsiegelung das innerstädtische Klima zu verbessern und gleichzeitig die Funktion des Platzes als Veranstaltungsfläche zu erhalten. Der Plan sieht auch einen Wasserlauf, viele Sitzgelegenheiten und ein barrierefreies, gesägtes Pflaster auf den Laufstrecken vor.



Teil des Entwurf-Plans: Die Begrünung und der Wasserlauf sind in der unteren Hälfte gut zu erkennen.

Wichtiger Punkt: Der Durchgangsverkehr soll entfallen, lediglich der Busverkehr sowie Lieferverkehr und Zufahrten für Anwohnende sollen weiterhin möglich sein. Öffentliche Parkplätze entfallen – Anwohnende und Anlieferverkehr können aber weiterhin noch parken.

Insgesamt wird der Platz vor der Stadtkirche nach den Plänen so aufgeteilt, dass eine Haupt-Fußgängerpassage entlang der Stadtkirche verbleibt und eine Art Stadtgarten auf der Fläche entlang der Straße angelegt

wird. Dazu sollen weitere Flächen entsiegelt werden. Der Entwurf sieht vor, dass der Grünbereich mit Pfaden unterteilt und terrassenförmig angelegt wird. Für Veranstaltungen können die Gartenflächen größtenteils

weiterhin genutzt werden. Der Entwurf wurde vom Stadtratsgremium gebilligt, nun werden die Anliegenden an der Planung beteiligt, die Termine dafür werden rechtzeitig bekannt gegeben. ■

Juraleitung: Planungen fortgeschritten

Die bisher geplante Trassenführung der 380 kV-Höchstspannungsleitung („Juraleitung“), die das Unternehmen Tennet zwischen Raitersaich und Altheim bei Landshut plant und die in Teilen Schwabach betrifft, stellte deren Vertreter Ino Kohlmann im Planungs- und Bauausschuss

vor. Im Schwabacher Norden verlaufen etwa sechs Kilometer der 160 Kilometer langen Trasse.

Geplant sind bisher zwölf Masten und eine so genannte Kabel-Übergangsanlage, die eine Größe von 10 000 Quadratmetern haben wird.

Im Projektatlas (unter www.tennet.eu/de/projekte/juraleitung) ist nachzuvollziehen, wo die Trasse verlaufen soll und wo Masten-Standorte geplant sind. Mit dem Beginn des Planfeststellungsverfahrens – dieses wird für Schwabach voraussichtlich Ende 2024 beginnen – ist es sowohl für die Stadt als auch für

die Bürgerschaft möglich, Stellungnahmen abzugeben. ■

Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger bei der Firma Tennet direkt an Ino Kohlmann, Telefon 0921 50740-6750 (E-Mail: ino.kohlmann@tennet.eu), den Referenten für Bürgerbeteiligung wenden.

★ ★

*Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches Jahr 2024!*

★ ★

MM
Metallbau Maußner

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach/Ottersdorf
Telefon 0 91 22 / 1 51 58 · Telefax 0 91 22 / 1 51 85

★ ★ ★ ★ ★

Wir bedanken uns
bei allen Anzeigenkunden 2023
für die Treue und hoffen,
dass Sie auch 2024 wieder
dabei sind.

★ ★ ★ ★ ★

Aus dem Stadtrat

Stadtverwaltung tritt für lebenswertes Schwabach ein

Nachhaltigkeitsstrategie übersetzt globale Ziele für lokale Ebene

Zwischen Mai 2022 und Oktober 2023 hat sich die Stadt im Rahmen des staatlich geförderten Projektes „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ intensiv mit der Bedeutung der 17 globalen Nachhaltigkeitszielen („Sustainable Development Goals“, kurz: SDGs) beschäftigt und eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie für ein lebenswertes Schwabach bis 2030 und darüber hinaus erarbeitet. Dieser von Anna Spaulding, der Koordinatorin für nachhaltige kommunale Entwicklungspolitik, vorgestellten Strategie hat der Stadtrat zugestimmt.



Nicht alle der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele werden in die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt im Fokus stehen.

Im vergangenen Jahr hat die Koordinationsstelle Kommunale Entwicklungspolitik mit einer ämterübergreifenden Bedarfsanalyse und der Beteiligung der Öffentlichkeit über das Thema sowohl informiert als auch für die globalen Nachhaltigkeitsziele und deren Bedeutung für die lokale Ebene sensibilisiert. Im Jahr 2023 erfolgte die konzeptionelle Entwicklung und Ausarbeitung eines Strategiepapiers, das einen übergeordneten Fahrplan für künftige

städtische Vorhaben und Maßnahmen darstellt. Beim verwaltungsinternen Auftakt im Frühjahr beteiligten sich insgesamt elf Fachämter, die Stadtwerke und die GEWOBAU. In dieser Runde wurden die vier zentralen Handlungsfelder bestimmt, die bei der Strategieentwicklung näher betrachtet wurden: Bildung, Nachhaltige Städte/Gemeinden, Nachhaltiger Kon-

sum/Produktion sowie Klimaschutz. Bei vier entsprechenden Themenworkshops im Sommer wurden externe Expertinnen und Experten aus der Zivilgesellschaft einbezogen, um Ideen für Leitlinien und Zielformulierungen zu den vier Kernbereichen zu sammeln.

In einer letzten verwaltungsinternen Workshop-Reihe im

Herbst wurden die visionären Leitlinien und strategischen sowie operativen Ziele dann festgelegt. Diese erarbeiteten Grundzüge der Schwabacher Nachhaltigkeitsstrategie sollen künftig richtungsweisend für das Verwaltungshandeln in den Bereichen Bildung, Nachhaltige Städte/Gemeinden, Nachhaltiger Konsum/Produktion und Klimaschutz sein. Ziel ist es, vom Kern der Verwaltung in die gesamte Stadtgesellschaft hineinzuwirken. Den vier großen Handlungsfeldern sind 18 strategische und 36 operative Ziele zugeordnet. Beispiel: Zum Handlungsfeld „Nachhaltiger Konsum“ gehört das strategische Ziel, dass sich das Beschaffungswesen in der Stadtverwaltung an den Kriterien Regionalität und Nachhaltigkeit orientiert. Eines von drei entsprechenden operativen Zielen ist es dabei, regelmäßig Weiterbildungen für die betreffenden Mitarbeitenden anzubieten. ■

Das Strategiepapier Nachhaltigkeitsstrategie findet sich in voller Länge zum Download unter www.schwabach.de/Nachhaltigkeitsstrategie.



OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 0 91 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Dr. Uhl & Veit
Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 91 22 / 99 99 7-0
Fax 0 91 22 / 99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aus dem Stadtrat

Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder Stadt nimmt dafür nötige Baumaßnahmen in den Blick

Ab 2026 haben Grundschul Kinder stufenweise – im ersten Jahr die Erstklässler, danach jährlich ein weiterer Jahrgang – einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. In einer ämter- und referatsübergreifenden Projektgruppe arbeitet die Stadt daran, diesem gerecht zu werden. Nach Projektphase 1 – die die Grundlagenplanung inklusive einer breit angelegten Bedarfsabfrage unter Eltern und der Festlegung der Betreuungsquote beinhaltet – sollen in Projektphase 2 die dazu notwendigen Baumaßnahmen an den jeweiligen Schulstandorten beschlossen werden. Die Projektgruppe hat sich demnach ausführlich mit der Standortanalyse der vier Schwabacher Grundschulsprenkel beschäftigt und dem Stadtrat eine Prio-

ritätenliste zur Entscheidung vorgelegt, die einstimmig angenommen wurde. Der Stadtrat beauftragte die Verwaltung, die entsprechenden weiteren Schritte einzuleiten. Den Vorschlägen und Ideen der Projektgruppe zum Ganztagsausbau hat das Gremium ebenfalls zugestimmt. Die Verwaltung stellt sich die Schaffung von Betreuungsplätzen für die Schwabacher Grundschul Kinder wie folgt vor:

- An der **Schule am Museum** soll durch einen Umbau im Erdgeschoss eine neue Mensa für den wachsenden Bedarf entstehen.
- An der **Christian-Maar-Grundschule** sollen durch die Generalsanierung der Pavillons erweiterte Aufenthaltsräume und durch einen Umbau im

Bestandsgebäude eine Mensa für zusätzliche Plätze in der Offenen Ganztagschule geschaffen werden. Man geht davon aus, dass darüber hinaus auf dem benachbarten Grundstück Hortplätze für 75 Kinder mit einem Träger entstehen.

- Die **Johannes-Helm-Grundschule** bekommt durch den gerade im Bau befindlichen Neubau ohnehin zusätzliche Betreuungsplätze. Das Erweiterungspotenzial des benachbarten Horts soll durch Sanierung und Modernisierung ausgeschöpft werden, sodass dort zusätzliche Plätze entstehen.
- An der **Zwieselalgrundschule** sollen als Zwischenlösung durch einen ansprechend gestalteten neuen Mensa-Con-

tainer Plätze der Mittagsbetreuung zustande kommen, die den Rechtsanspruch erfüllen. Mittelfristig wird hier ein Erweiterungsbau angestrebt, ein solcher ist jedoch weder bis zum Inkrafttreten des Rechtsanspruchs im September 2026 noch bis zum Ende der Förderrichtlinie Ende 2027 zu realisieren.

- Die **Luitpoldschule** erhält gerade im Zuge der Generalsanierung der alten Berufsschule eine Mensa und somit auch zusätzliche Plätze. Dezentrale Hortplätze, etwa im Haus für Kinder Altstadt, werden laufend geschaffen. Erst wenn zu diesen Ideen detaillierte Informationen vorliegen, wird der Stadtrat über die Umsetzung von konkreten Baumaßnahmen beschließen. ■

| Datum/Ort | Gremium |
|--|------------------------------------|
| Di., 12. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Planungs- und Bauausschuss |
| Fr., 15. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Stadtrat – Haushalt |
| Di., 19. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Hauptausschuss |
| Fr., 22. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Stadtrat |
| Di., 16. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Planungs- und Bauausschuss |
| Do., 18. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Jugendhilfeausschuss |
| Di., 23. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Hauptausschuss |
| Fr., 26. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Stadtrat |
| Mo., 29. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Ausschuss für Umwelt und Mobilität |
| Di., 6. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Planungs- und Bauausschuss |
| Mi., 7. Februar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses | Bildungs- und Kulturausschuss |

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter:
www.ratsinfo.schwabach.de



BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
■ www.biedenbacher.de

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr



Habermann

Boden und Gardinen e.K.

JOKA Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
Sc-Ludwigstraße 28, Telefon (09122) 875250 - www.haboga.de

Stadt vergibt Preis Für Umwelt- und Naturschutz



Die Preisträger vom ADFC Schwabach, dem Freien Kindergarten und der Kita Flohkiste des BRK sowie die Empfänger der Anerkennung mit OB Peter Reiß (rechts) und Umweltreferent Dr. Maximilian Hartl (links).

Die Preisträger des diesjährigen Umwelt- und Naturschutzpreises der Stadt Schwabach wurden Ende November geehrt. Der seit 1992 verliehene Preis würdigt herausragende Leistungen zu allen Themen des Umweltschutzes, der Umweltbildung und des nachhaltigen Wirtschaftens in und mit Bezug zur Stadt.

Heuer stand der Preis unter dem Motto „Klimaschutz- und Klimaanpassung“ und wurde aufgeteilt auf drei Preisträger (der stadtblick berichtete in der November-Ausgabe), den AK Verkehr des ADFC Schwabach (1.000 Euro) – der sich für die Verbesserung des städtischen Radverkehrs einsetzt, die BRK Kindertagesstätte „Flohkiste“ für die Umgestaltung der Freiflächen in einen naturnahen

und biodiversen Garten (1.500 Euro) und den „Freien Kindergarten Schwabach e.V.“ (1.500 Euro), der seit 40 Jahren einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur als pädagogisches Konzept verfolgt.

Zwei Unternehmen dabei

Anerkennungsurkunden für ihr Engagement im betrieblichen Umweltschutz erhielten zwei Schwabacher Firmen: Stream Engineering für ihre Beiträge zu CO₂-Einsparung, Nachhaltigkeit, Biodiversität und dem sorgsamem Umgang mit Wasser sowie Ohning Innenausbau für ihre vorbildlich nachhaltige Betriebsführung und den Betriebsgarten als Freiraum für Mensch und Natur. Das Motto für den Umweltpreis 2025 ist „Wasser und Wurzel“.

Fachtag mit Freien Trägern Zu neuen gesetzlichen Regelungen

Der erste gemeinsame Fachtag der Arbeitsgemeinschaft § 78 SGB VIII fand Anfang November in Schwabach statt. Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus den Freien Trägern der Jugendhilfe in Schwabach sowie dem Jugendamt. Im Sozialgesetzbuch VIII ist geregelt, dass sich die öffentlichen und anerkannten Träger der (freien) Jugendhilfe in einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen sollen, um ihre Maßnahmen aufeinander abzustimmen und auf die Bedürfnisse von Familien und Kindern zuzuschneiden. Darüber dient die AG der Qualitätssicherung.

Thema des Fachtags waren die Änderungen durch die Gesetzesnovelle im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG). Diese haben Auswirkungen auf die gesamte Jugendhilfe.

In Workshops erarbeiteten die Teilnehmenden, wie sich die Änderungen auf ihre alltägliche gemeinsame Arbeit auswirken (werden) und welche Ansätze es für die Zukunft braucht.

Fortsetzung geplant

Wegen der vielen positiven Rückmeldungen soll es auch in Zukunft gemeinsame Fortbildungsformate geben.

Baustelle dauert länger

Die Nördliche Ringstraße ist bei einem Wasserrohrbruch im Sommer enorm beschädigt und nahezu komplett unterspült worden. Die zunächst bis Jahresende angeordnete Sperrung

wird nun verlängert. Die Folgearbeiten können aufgrund der Witterung erst ab Ende März/Anfang April beginnen. Mit der Freigabe ist daher nicht vor Frühjahr 2024 zu rechnen.

Weil Sie Recht haben!

BLUM & BLUM

Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt

Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt

Auch Fachanwalt für Familienrecht



www.anwalt-blum.de

Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach • Tel. (09122) 69 30 30

Ausgezeichnet



Wir sind sehr dankbar über diese Auszeichnung, die unsere professionelle Arbeit bestätigt.

Sie haben eine Immobilie zu vermieten oder zu verkaufen und möchten unseren 5★ Service kennenlernen?

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Tel. 09122 / 80 93 777

Zöllnerstr. 2 in Schwabach • www.remax-schwabach.de



GEWOBAU Schwabach

Neue Ausbildungsleitung bei der GEWOBAU

Selbst als Auszubildende gestartet – AzubiBlog im neuen Look

Seit mehreren Jahren bloggen die GEWOBAU-Azubis recht erfolgreich auf dem eigenen AzubiBlog unter azubi-sc.de. Dort gibt es regelmäßig Blicke hinter die Kulissen sowie Informatives zum Ausbildungsablauf und aus der Berufsschule.

Vor allem aber sollen die Blogbeiträge den künftigen Azubis schon vor der Bewerbung ein Gefühl für den Arbeitsalltag bei der „Gewo“ vermitteln: familiär, abwechslungsreich und mit Eigenverantwortung. Kürzlich hat der Blog einen neuen optischen Anstrich erhalten – mit typischem GEWOBAU-Berrenfarbton.

Eine ehemalige Bloggerin ist auch Lisa Hertrich, die 2017 ihre Laufbahn beim Schwabacher Wohnungsunternehmen gestartet hat. Nach der bestandenen Abschlussprüfung 2020 war sie u.a. im Bereich Mietmanagement und Betriebskostenabrechnungen sowie im Controlling tätig, parallel dazu



Sebastian Weckerlein und Lisa Hertrich kümmern sich künftig um die Ausbildung und die Azubis. André Hinkl wechselt in die Buchhaltung und ins Controlling der GEWOBAU (von links).

startete sie ein berufsbegleitendes Fernstudium im Studiengang Real Estate Management an der EBZ Business School. Für vier Jahre war Hertrich auch gewählte Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Inzwischen ist die 25-Jährige innerhalb der GEWOBAU als Handlungsbevollmächtigte

nach HGB in die Geschäftsführung aufgestiegen und verantwortet künftig federführend den Bereich Ausbildung. „Junge Menschen in den ersten Jahren ihrer Karriere zu begleiten ist immer spannend und ein tolles Aufgabenfeld. Wir setzen bei der GEWOBAU großen Wert auf eine fundierte Aus- und Weiterbildung und die persön-

liche Betreuung. Auch unsere internen Lernveranstaltungen und spezielle Azubi-Projekte unterstreichen dies“, so Lisa Hertrich.

Ihr zur Seite steht weiterhin Ausbilder Sebastian Weckerlein, der vor allem den technischen Bereich der Ausbildung betreut. Ausgebildet wird jedes Jahr in den Berufen Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau sowie Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement. Der bisherige Ausbildungsleiter, André Hinkl, kümmert sich aufgrund Umstrukturierungen künftig verstärkt um die Buchhaltung und das Controlling.

„Seit langem machen wir sehr gute Erfahrungen mit der Ausbildung unserer eigenen Fachkräfte im Haus. Wir sehen uns für die Zukunft damit sehr gut gerüstet“, betont Geschäftsführer Harald Bergmann.

Der Azubi-Blog findet sich unter: www.azubi-sc.de

Neuer Schwung

durch Ergotherapie
in unserer Praxis in Schwabach.

Ob Neurofeedback und Hirnleistungstraining zur Förderung der kognitiven Fähigkeiten oder andere Anwendungen wie Handtherapie, Sturzprophylaxe u. v. m. – mit unserem breitgefächerten Behandlungsportfolio unterstützen und begleiten wir Sie ganz individuell.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Praxis für Ergotherapie und Logopädie
Wiesenstraße 32, 91126 Schwabach
Tel. 09122 8080-100
ergotherapie.schwabach@johanniter.de
www.johanniter.de/schwabach/praxis



Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in unserer Praxis!



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Meisterlicher Service und Beratung
Unikatschmuck
Schmuck aus eigener Werkstatt
Trauringe
Altgoldankauf

Lippmann
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Stadtwerke-Familienkalender kostenlos erhältlich

Wandkalender für 2024 mit "echten Schwabacher Originalen"- Mit Gewinnspiel

Ab sofort ist die neue Ausgabe des Stadtwerke-Familienkalenders für das Jahr 2024 unter dem Motto „Wir für Schwabach“ erhältlich – druckfrisch, kostenfrei und nur solange der Vorrat reicht.

Traditionell zieren „echte Originale“ aus Schwabach und Büchenbach die zwölf Kalenderseiten. Auch diesmal hat Fotograf Manuel Mauer wieder Vereine und Unternehmen aus allen Lebensbereichen vor die Linse bekommen: Auszubildende, Handwerker, Maschinenbautechniker, Gärtnerinnen, Busfahrerinnen, aber auch Gastronomen und Bademeister. Zu jedem „Gesicht“ ist auch diesmal wieder eine kur-



Die Azubis Marcel Vergé und Jasmin Göbel präsentieren gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführer René Lukas (von links) den neuen Kalender.

ze informative Geschichte mit abgedruckt. Daneben bietet der Kalender die Möglichkeit,

eigene Termine für die ganze Familie einzutragen, zeigt neue Rezepte zum Nachkochen und

beinhaltet ein Gewinnspiel für eine Saisonkarte für das Schwabacher Parkbad. Teilnahmeberechtigt an der Verlosung sind alle Stromkunden der Stadtwerke Schwabach bzw. des Büchenbacher Stromprodukts „heidenberg ENERGIE“. Die detaillierten Hinweise finden sich auf der Gewinn-Postkarte im Kalender.

Im Kundenzentrum erhältlich

Der Familienkalender kann ab sofort bei den Stadtwerken im Kundenzentrum in der Ansbacher Straße 14 sowie im Bürgerbüro im Rathaus, Königsplatz 1, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgeholt werden. Nur solange der Vorrat reicht. ■



mory-haustechnik.de



Zuhause fühl ich mich wohl!

MORY CHRISTMAS
... and a happy new Year!

Ein großes Dankeschön an all unsere Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2023.

Wir wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Mory GmbH
Nordring 8, 91785 Pleinfeld

☎ 09144 / 92 94 0

✉ info@mory-haustechnik.de



Engagement

Stadt setzt auf „intelligentes Licht“

Mit smartem Telemangement-System und Bewegungserkennung

Nachdem die Stadt in den letzten Jahren sämtliche Straßenlampen auf eine moderne LED-Technik umgerüstet hat, geht sie jetzt bei neuen Maßnahmen oder beim Umbau von Beleuchtung den nächsten Schritt zur CO₂-Reduzierung, zum Energiesparen und zu einer umweltfreundlicheren Beleuchtung:

Beim Schulweg an der Baimbacher Straße im Zwieselstal wurden Leuchten vom Typ Schreder Axia mit einem smarten Telemangement-System und Be-



Der Schulweg im Zwieselstal

wegungserkennung eingesetzt. Deshalb leuchten die Lampen im Bereich des Landschaftsschutzgebiets nur in den dunklen Monaten Oktober bis April und nur zwischen 5:30 und 8:15 Uhr und von 16 bis 20 Uhr. Außerdem gehen die Lampen nur an, wenn sich Personen in ihrem Bereich bewegen.

Mit der Lichtfarbe 2700 K wurde warmes Licht gewählt und mit zusätzlichen Blenden der Lichtkegel gezielt auf den Weg gerichtet, um die Insektenbeeinflussung zu minimieren.

Hiermit ist eine bestmögliche Ausleuchtung für die Sicherheit der Schulkinder gegeben und die Umwelt wird am besten geschützt.

System für die Zukunft

Dieses System kann sehr individuell angepasst werden und wird auch zukünftig bei Anliegerstraßen oder Wegen eingebaut.

Fragen dazu beantwortet Jörg Maier, Telefon 09122 860-563, E-Mail: joerg.maier@schwabach.de im Tiefbauamt.

Treffen für Alleinerziehende

Ein Treffen für Alleinerziehende bieten die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) der Stadt und das Haus der Begegnung seit Oktober einmal im Monat an. Der Titel und das Motto des Treffens: Familie lebt in vielen Formen - gemeinsam kochen.

Ziel ist es, beim gemeinsamen Kochen ins Gespräch und in den Austausch zu kommen. Das Treffen ist offen für alle allein-

erziehenden Eltern, mit Kindern jedes Alters. Kinder dürfen mitgebracht werden. Um Anmeldung wird gebeten. Das Angebot ist kostenlos.

Je nach Wunsch der Teilnehmenden soll das Angebot künftig auch mit Vorträgen oder Ausflügen ergänzt werden. Der nächste Termin ist am Freitag, 15. Dezember, um 17 Uhr. Um Anmeldung unter Telefon 0160 95011917 wird gebeten.

Süßes gegen Museum-Spende

Nicht nur in der Adventszeit, sondern ab jetzt ganzjährig bietet das Stadtmuseum selbst- und hausgemachte süße Kuchen an. Ins Leben gerufen und unterstützt wird der Kuchenverkauf durch den Förderverein des Stadtmuseums. Zukünftig können alle, die ins Museum kommen, dort nicht nur feinen Rühr- und Blechkuchen genießen, sondern auch den stadtbekanntesten Blattgold-Schokokuchen der Familie Gröbel. Der wurde sonst nur an den

Osterfeiertagen im Museum angeboten. Die Kuchen können auch ohne Museumseintritt gekauft werden. Das wechselnde Kuchensortiment wird von Mitgliedern des Fördervereins gebacken und angeliefert. Das Stück ist gegen eine Spende für den Verein von 2,50 Euro erhältlich. Alle Kuchen sind ein wahrer Genuss wie man sie von Omas Zeiten noch kennt. Dazu kann man leckeren Museumskaffee oder auch frisch gebrühten Tee genießen.

Aktion gültig bis 29. Februar 2024

AN WEIHNACHTEN DIE LIEBSTEN HÖREN!

HÖRGERÄTE ZUM NULLTARIF*:
Quix 3 G4 von Audio Service



- Nahezu unsichtbar
- Hoher Tragekomfort
- Einfache Bedienung




Machen Sie direkt online einen Termin für eine unverbindliche Beratung:



slabik HÖREN in Schwabach
Wendelsteiner Straße 6
Telefon: (09122) 8 77 31 01
schwabach@allesguthoeren.de
www.allesguthoeren.de/schwabach

* Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung. Zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10 € pro Hörgerät.

„Gebraucht werden“ sucht dringend Ehrenamtliche

Für kleine Hilfen im Alltag wie Einkaufen, Reparaturen oder Besuchsdienste

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sucht dringend die Kontakt- und Helferbörse „Gebraucht werden“. Dabei handelt es sich um eine besondere Nachbarschaftshilfe. Sie vermittelt kleine Hilfen im Alltag und bringt gleichzeitig Menschen zusammen. Die Angebote von „Gebraucht werden“ richten sich an alle Menschen in Schwabach, die Hilfe und Unterstützung bei der Verrichtung und Bewältigung von alltäglichen oder auch außergewöhnlichen (familiären) Situationen benötigen.

Nicht nur für Ältere

Die Hilfen, die Bürgerinnen und Bürger jeden Alters anfragen können, erstrecken sich von einer Einkaufshilfe über kleine Reparaturen und einen Besuchsdienst bis hin zum Tiersitting.

Derzeit werden Kinderbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Hilfen bei kleineren Reparaturen oder beim Einkaufen sowie Besuchsdienste zuhause, im Krankenhaus oder im Altersheim und auch Begleitung bei Ämtern und Behördengängen,

bei Arztbesuchen und Einkäufen angeboten. Auch Haus- und Tiersitting und Dienstleistungen werden von „Gebraucht werden“ vermittelt. Außerdem versteht sich die Nachbarschaftshilfe auch als Kontaktbörse: Im Rahmen des „Helfercafés“ treffen



sich die Ehrenamtlichen einmal monatlich an einem Vormittag von 10 Uhr bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Schwabach-Limbach.

Die Hilfsleistungen von „Gebraucht werden“ sind kostenlos. Zu erstatten sind lediglich Fahrtkosten von 50 Cent je Kilometer und Materialkosten (in der tatsächlichen Höhe) ■

Nähere Informationen erteilen die Kontakt- und Helferbörse im Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“, Angelika Rundshagen, Telefon 09122 6939789 / 0176 16359017, E-Mail gebrauchtwerden@diakonieroth-schwabach.de oder die städtische Kontaktstelle Bürgerengagement, Katrin Himmelseher, Telefon 09122 860-192, E-Mail: buergerengagement@schwabach.de.

Individuellen Plan für die Müllabfuhr online nutzen

2024 ändert sich an den jeweiligen Abfuhrtagen für Restmüll, Biomüll und Gelber Sack grundsätzlich nichts: Die Abfuhr erfolgt weiterhin im Zweiwochen-Turnus und meist an den gleichen Wochentagen wie bisher. Fällt auf diese Wochentage ein Feiertag, gibt es Sonderregelungen. Für die Papierabfuhr sind wie im-

mer feste Termine vergeben, die Abfuhr erfolgt hier in einem Abstand von etwa vier Wochen.

Unter www.abfuhrplan-schwabach.de bietet das Umweltschutzamt eine leicht verständliche und einfache Online-Anwendung. Es genügt die Eingabe des Straßennamens und schon wird ein individueller Abfuhrplan 2024

für diese Straße erzeugt. Alle Sonderregelungen für Feiertage oder die Papierabfuhrtermine sind darin bereits berücksichtigt. Der individuelle Abfuhrplan kann ausgedruckt werden. Oder die Termine werden als iCal-Datei auf dem eigenen Smartphone oder Tablet eingebunden. Die Online-Anwendung bietet dabei zudem eine

Erinnerungsfunktion, das heißt der Nutzer kann auswählen an welche Abfuhrtermine er 6 oder 12 Stunden vor dem Abfuhrtag erinnert werden möchte.

Wer lieber den Abfuhrplan auf Papier nutzen möchte, findet ihn in der Heftmitte dieses **stadtblicks**. ■



Ihr zuverlässiger Partner für Privat-, Senioren- und Firmenumzüge, Entrümpelungen sowie Haus- & Wohnungsaufösungen!

Unser Team freut sich auf Sie:
www.schwabacher-helferlein.de
 ☎ 09122 70 630 90

Weihnachtsbaumverkauf

ab 02. Dezember täglich von 9.00 bis 16.30 Uhr

Christbaumkultur Schwabach



zwischen Schwabach und Wolkersdorf,
 Wolkersdorfer Hauptstraße, an der B2.

www.steigerwaldbaeume.de



Stadtwerke

Spenden helfen vor Ort Unterstützung für Soziales und Kultur

Wir wirken mit – unter diesem Motto unterstützen die Stadtwerke jedes Jahr eine Vielzahl lokaler Vereine, Einrichtungen und Veranstaltungen.

„Als kommunaler Energieversorger fühlen wir uns Schwabach und den Menschen in unserer Stadt verpflichtet. Bei uns gibt es kein anonymes Call-Center. Wir sind vor Ort und versorgen Schwabach zuverlässig mit Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser“, unterstreicht Stadtwerke-Geschäftsführer René Lukas, „und wir tragen mit dem Betrieb des Stadtverkehrs, den Bädern, Parkhäusern und dem Recyclinghof zu einer optimalen Infrastruktur bei. Aber wir tun noch mehr. Uns liegt es am Herzen, das soziale und kulturelle Leben in Schwabach mitzugestalten. Deshalb fördern wir zahlreiche Vereine, unterstützen soziale Konzepte und Einrichtungen und zeigen bei kulturellen Veranstaltungen



Hier übergibt René Lukas einen 1.800-Euro-Spendenscheck für das Bürgerfest an den Organisator Hartmut Hetzelein.

wie beim Weihnachtsmarkt mit dem Krippenhaus, bei ortung oder bei der goldschlägernacht Gesicht.

Auch OB Peter Reiß freut sich über das stetige Engagement der Stadtwerke: „Vieles wäre ohne solche Spenden und Sponsorings kaum möglich, herzlichen Dank an das Stadtwerke-Team!“

Online Türchen öffnen Für tolle Preise und guten Zweck

Für Stromkunden der Stadtwerke Schwabach ist vom 1. bis zum 24. Dezember täglich Bescherung. Im Online-Adventskalender der Stadtwerke gibt es festliche Geschenke und Vorteile zu gewinnen.

Es lohnt sich, täglich vorbeizuschauen und ein Türchen aufzuklappen. Es gibt zum Beispiel die Chance auf eine Yoga-Karte, Frei-Kilowattstunden Strom, eine Nintendo Switch sowie zahlreiche Gutscheine und vieles mehr!

Spenden-Advent

Am 1. und 2. Advent geht es um die gute Sache. An den beiden Sonntagen können die Kunden durch einen Klick eine Spende für lokale Einrichtungen auslösen. Pro Klick spenden die Stadtwerke einen Euro am 3.12. an das Rote Kreuz und am 10.12. an die Johanniter.

Online-Teilnahme

Teilnehmen ist einfach: Kunden loggen sich in das Stadtwerke-Kundenportal über den Button „Kundenlogin“ unter www.stadtwerke-schwabach.de ein und könnten dort zum Online-Adventskalender gelangen.



Social Media

Weitere Infos zu den Geschenken auch in den Sozialen Netzwerken bei Facebook und Instagram (@stadtwerke.schwabach). Bei Rückfragen helfen die Stadtwerke auch telefonisch unter Tel. 09122 936-102.

www.stadtwerke-schwabach.de

gewobau_schwabach

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Jetzt einsteigen: www.azubi-sc.de

Rollerführerschein inklusive Ausbildung?
Wie das geht, erfahrt ihr auf unserem AzubiBlog!

Rysehka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Bayerisches Outdoor-Filmfestival in Schwabach

Am 9. Februar – Interviews mit den Machern und Darstellern

Das Bayerische Outdoor-Filmfestival B/O/F/F gastiert am Freitag, 9. Februar, ab 19 Uhr mit einem „Special Event“ im Markgrafensaal. In Kooperation mit dem Schwabacher Kulturamt stehen neben der Präsentation zweier Outdoor-Filme auch Interviews und persönliche Gespräche mit Hauptdarstellern auf dem Programm.

ENDLESS WINTER erzählt die Lebensgeschichte von Toni Sponar aka Mr. Endless Winter, der seit sechs Jahrzehnten zwischen Nord- und Südhalbkugel pendelt und mit abenteuerlichen 87 Jahren bereits 110 Winter auf Skiern hinter sich hat. Der Film vereint die Begeisterung für den Skisport mit dem menschlichen



Eine Szene aus „Speed expeditions“

Drang, seine Träume zu verwirklichen, und zeigt spektakuläre Sport- und Landschaftsaufnahmen. Gedreht wurde in Chile, Argentinien, USA und Österreich. Der Film wurde bereits in Cannes ausgezeichnet,

lieft als Eröffnungsfilm auf dem Bergfilmfest am Tegernsee und soll 2024 auf weiteren Festivals laufen. Regisseur und Produzent Henrik von Janda-Eble lebt in Schwabach und freut sich darauf, den Film in seiner

Heimatstadt zeigen zu dürfen. Zusammen mit Michael Neumann (Idee und Buch) wird er die Geschichte hinter dem Film erzählen.

In „Speed Expeditions“ zeigt Benedikt Böhm seine Vorbereitung und die Rekordexpedition 2022 auf den Himal Himal (7126 Meter, Nepal). Daneben erzählt er auch von seinem Engagement für die Naturschutzorganisation WWF. Nach den Filmen kommen deren Macher im Rahmen von Interviews zu Wort.

Tickets im Vorverkauf: 20,02 Euro über www.eventbrite.de; Abendkasse: 22 Euro; ermäßigt für Kinder (bis 16 Jahre) und Senioren, an der Abendkasse: 12 Euro

Weihnachtsgeschenk für alle: Kostenlos ins Stadtmuseum

Das Stadtmuseum schließt das Jahr 2023 mit einem besonderen Dankeschön an seine Besucherinnen und Besucher ab: Vom 27. Dezember bis zum 30. Dezember sind alle Ausstellungen bei freiem Eintritt zu besichtigen. Von 10 bis 18 Uhr stehen an diesen Tagen die Türen weit offen. Man kann in die faszinierende Welt der Goldschlägerei und der Metal-

lerstadt Schwabach eintauchen. Eine besondere Attraktion stellt die Sammlung „Rund ums Ei“ dar, die vielfältige Facetten rund um dieses besondere Symbol beleuchtet.

Die Ausstellung „Eine Zeitreise mit Fleischmann“ entführt die Besucher auf eine spannende Reise durch die Geschichte dieses renommierten Unterneh-



Lokomotiven der Fa. Fleischmann aus drei Modellbahngenerationen

mens und der Modelleisenbahn. Zudem bietet die Ausstellung zur Geschichte der Stadt Schwabach einen Blick in die Vergangenheit.

Besonderer Höhepunkt ist zudem die Sonderausstellung des Malers und Mitglieds des Künstlerbundes Schwabach Mathias Otto mit dem Titel „Schöner war die Nacht“.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44-3 61 60, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

AUTOSCHEUNE

Autoverwertung Franken GmbH

© 09122 - 63 48 30

Am Kieferschlag 22, 91126 Schwabach

Schon wieder Weihnachten?

Vorbeischaun, Probe fahren und das passende eBike gleich mitnehmen!

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de

Veranstungskalender

Dezember

| | | |
|------------------|---|---|
| 7. Do 10 Uhr | Hänsel und Gretel Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 7. Do 19 Uhr | Kneipenquiz in Schwabach | Sportgaststätte SC 04 Nördlinger Straße 48 <i>Kneipenquiz</i> |
| 7. Do 19 Uhr | Menschenrechte und Klimakrise * Vortrag/ Hybridveranstaltung | Ehemalige Synagoge Synagogengasse 6 <i>VHS</i> |
| 7. Do 20 Uhr | Bernd Händel & Jürgen Leuchauer Show | Galerie Gaswerk – Kleinkunstbühne Nördliche Ringstraße 9 |
| 9. Sa 14 Uhr | Alles gebacken und alles verschenkt Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 10. So 11 Uhr | Alles gebacken und alles verschenkt Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 10. So 17 Uhr | Festliche Musik zur Vorweihnachtszeit Konzert | Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Akkordeonorchester Nürnberg-Schwabach</i> |
| 12. Di 10 Uhr | Alles gebacken und alles verschenkt Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 12. Di 20 Uhr | FRONTM3N Konzert | Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i> |
| 13. Mi 10 Uhr | Alles gebacken und alles verschenkt Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 14. Do 10 Uhr | Alles gebacken und alles verschenkt Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 14. Do 20 Uhr | Hannes Ringlstetter & Stephan Zinner Kabaret | Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i> |
| 14. Do 20 Uhr | Wolfgang Buck – „Visäwie“ neues Soloprogramm | Galerie Gaswerk – Kleinkunstbühne Nördliche Ringstraße 9 |
| 16. Sa 14 Uhr | Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 16. Sa 19 Uhr | Nachtwanderung durchs Schwabachtal * Wanderung | Areal Burgersgarten Badstraße 24 <i>BG Catering</i> |
| 17. So 11 Uhr | Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.

| | | |
|------------------|--|--|
| 18. Mo 17 Uhr | Adventskonzert der Musikschule * | Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Adolph von Henselt Musikschule</i> |
| 19. Di 10 Uhr | Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 20. Mi 10 Uhr | Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |

Januar

| | | |
|---------------------|--|---|
| 5. Fr 16 Uhr | Dschungelbuch Musical | Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Theater Liberi</i> |
| 6. Sa 11 Uhr | Der gestiefelte Kater Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 7. So 11 Uhr | Frau Holle Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 10. Mi 20 Uhr | Eva Karl Faltermeier – „Taxi. Uhr Läuft“ Kabaret | Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i> |
| 14. So 17 Uhr | Musical Momente – Zusatzvorstellung Konzert | Marionettenbühne Seminarstraße 2 <i>musicalbuehne</i> |
| 20. Sa 19 Uhr | Musical Momente – Zusatzvorstellung Konzert | Marionettenbühne Seminarstraße 2 <i>musicalbuehne</i> |
| 25. Do 10 Uhr | Die kleine Raupe ... Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 25. Do 19:30 Uhr | Vibraphonissimo – „Hinter dem Horizont“ Konzert | Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i> |
| 27. Sa 14 Uhr | Dornröschen Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 28. So 11 Uhr | Alles erlaubt? Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 28. So 15 Uhr | Tag des Kinderliedes – Geraldino Konzert | Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Kulturamt</i> |

Februar

| | | |
|-----------------|--|--|
| 2. Fr 19 Uhr | Bandstorming * Konzert von Jugendlichen für Jugendliche | JUZ Wolkersdorf Wendeplatz 3 <i>Adolph von Henselt Musikschule</i> |
| 3. Sa 14 Uhr | Frau Holle Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |
| 4. So 11 Uhr | Frau Holle Puppentheater | Marionettenbühne Seminarstraße 2 |

Abfuhrplan 2024



Im Jahr 2024 erfolgt die Abfuhr von Restmüll, Biomüll und Gelber Sack weiterhin im Zwei-Wochen-Turnus an den gleichen Wochentagen wie bisher, ausgenommen Feiertage. Für die Papierabfuhr sind wie immer feste Termine vergeben. Zur Erstellung eines individuellen Abfuhrplans für die jeweilige Straße steht Ihnen unter www.abfuhrplan-schwabach.de eine einfache und leicht verständliche Anwendung zur Verfügung, die die Nutzung des relativ komplexen papierernen Abfuhrplans entbehrlich macht. Sie müssen nur Ihre Straße eingeben und erhalten Ihren persönlichen Abfuhrplan. Bitte lesen Sie dazu auch den Artikel auf Seite 11. Falls Sie www.abfuhrplan-schwabach.de nicht nutzen möchten, entnehmen Sie bitte der alphabetischen Aufstellung der Schwabacher Straßen, zu welchen Entleerungstouren für **Biotonne/Restmüllbehälter R** **Papiertonne P** und **Gelber Sack G** Ihre Wohnstraße gehört. Im Kalender auf der folgenden Doppelseite können Sie die dazugehörigen Abfuhrtage eintragen und ablesen.

| A | | |
|-----------------------------------|---|-------|
| Abenberger Straße | M | 6 1 |
| Adalbert-Stifter-Weg | N | 15 8 |
| Adam-Kraft-Straße | H | 3 3 |
| Ahornweg | C | 9 10 |
| Aigenstraße | P | 2 9 |
| Akazienweg | C | 9 10 |
| Albersreuther Weg | J | 7 7 |
| Albrecht-Achilles-Straße | O | 14 5 |
| Albrecht-Dürer-Straße | J | 5 7 |
| Alexanderstraße | O | 14 5 |
| Alfred-Kohler-Straße | J | 5 7 |
| Altdorfer Straße | N | 15 9 |
| Alte Dietersdorfer Straße | C | 9 10 |
| Alte Gärtnerei | E | 14 2 |
| Alte Penzendorfer Straße | H | 15 6 |
| Alte Rother Straße | N | 14 2 |
| Am Alten Friedhof 3, 3a | N | 16 2 |
| Am Alten Friedhof 4 | H | 16 6 |
| Am Dachsbaum | N | 15 8 |
| Am Falbenholzweg | F | 17 6 |
| Am Hang | D | 10 8 |
| Am Hochgericht | L | 11 3 |
| Am Hohbuck | A | 4 2 |
| Am Hohen Hof | R | 18 4 |
| Am Holzacker | D | 10 8 |
| Am Holzgarten | J | 18 5 |
| Am Jakobsweg | J | 7 7 |
| Am Kiefernschlag | F | 17 6 |
| Am Kreuzstein | L | 11 3 |
| Am Leutzmannshof | C | 19 10 |
| Am Lindlein | L | 11 3 |
| Am Neuen Bau, nördl. d. Schwabach | G | 12 5 |
| Am Neuen Bau, südl. d. Schwabach | G | 7 5 |
| Am Osang | E | 14 2 |
| Am Pfaffensteig | D | 10 8 |
| Am Pointgraben | M | 6 1 |
| Am Rebstock | U | 6 1 |
| Am Rother Steig | E | 14 2 |
| Am Siechweiher | K | 18 5 |
| Am Steinernen Brücklein | B | 18 4 |
| Am Vogelschutzpark | E | 14 2 |
| Am Wasserschloss | D | 10 8 |
| Am Weinberg | U | 6 1 |
| Am Wiesengrund | J | 7 7 |
| Amselweg | E | 16 6 |
| An der Autobahn | E | 1 2 |
| An der Leite | J | 7 7 |
| An der Mühle | S | 17 6 |
| An der Rodelbahn | J | 7 7 |
| Andreas-Stief-Straße | D | 10 8 |
| Angerstraße | E | 14 2 |
| Anna-Klein-Straße | N | 14 2 |
| Ansbacher Straße | M | 6 1 |
| Asternstraße | F | 17 6 |
| Auf der Aich | G | 12 5 |
| Auf der Reit | M | 6 1 |
| Äußere Rittersbacher Straße | R | 1 4 |
| Austraße | A | 4 2 |
| B | | |
| Bachgasse | G | 12 5 |

| Backenfeldsteig | D | 10 8 |
|---------------------------|---|-------|
| Badener Straße | P | 2 9 |
| Badstraße | U | 6 1 |
| Bahnhofstraße | N | 16 2 |
| Bahnweg | P | 2 9 |
| Baimbacher Straße | C | 9 8 |
| Banaterstraße | P | 2 9 |
| Barbara-Schwab-Straße | T | 5 7 |
| Bärensteig | N | 15 8 |
| Baumzeile | U | 6 1 |
| Bayernstraße | P | 2 9 |
| Beckhstraße | H | 16 6 |
| Beethovenstraße | B | 1 4 |
| Behaimstraße | J | 7 7 |
| Behringerstraße | F | 17 6 |
| Beim Biengarten | E | 14 2 |
| Benkendorferstraße | G | 12 5 |
| Berchtoldstraße | U | 6 1 |
| Bergleite | C | 19 10 |
| Bergstraße | F | 17 6 |
| Berlichingenstraße | M | 6 1 |
| Berliner Straße | F | 17 6 |
| Bestelmeyerstraße | H | 3 3 |
| Birkenstraße | E | 14 2 |
| Bismarckstraße | K | 18 5 |
| Blattgoldstraße | T | 18 4 |
| Blumenstraße | F | 17 6 |
| Bodenschwinghstraße | K | 18 5 |
| Bogenstraße | K | 18 5 |
| Bortenmacherstraße | T | 18 4 |
| Boxlohe | G | 12 5 |
| Brahmsstraße | B | 1 4 |
| Brandenburger Straße | T | 5 7 |
| Brauereistraße | G | 12 5 |
| Breitenfeldstraße | L | 19 8 |
| Bremer Straße | F | 17 6 |
| Breslauer Straße | L | 19 8 |
| Brunnenweg | J | 7 7 |
| Brunnwiesenweg | S | 17 6 |
| Buchenstraße | C | 9 10 |
| Burggrafenstraße | F | 17 6 |
| Burkhardstraße | F | 17 6 |
| C | | |
| Carl-Pohl-Straße | T | 5 7 |
| Cellastraße | L | 11 3 |
| Conradstraße | J | 7 7 |
| Constance-Link-Straße | P | 3 9 |
| Cranachstraße | J | 5 7 |
| D | | |
| Danziger Straße | P | 3 9 |
| Dianastraße | A | 4 2 |
| Dietersdorfer Straße | C | 9 10 |
| Dillinghofweg | T | 5 7 |
| Drahtzieherstraße | T | 18 4 |
| Dr.-Ehlen-Straße | F | 17 6 |
| Dr.-Georg-Betz-Straße | M | 8 1 |
| Dr.-Gustav-Heinemann-Str. | A | 4 2 |
| Dr.-Haas-Straße | M | 6 1 |
| Dr.-Kittler-Straße | A | 4 2 |
| Dr.-Max-Herold-Straße | M | 8 1 |
| Dr.-Zinn-Straße | U | 6 1 |
| Drillerstraße | N | 16 2 |
| Drosselweg | E | 16 6 |

| E | | |
|----------------------------|---|-------|
| Ebersbergerstraße | A | 4 2 |
| Eckshofer Weg | C | 9 10 |
| Efeuweg | D | 10 8 |
| Egerlandstraße | L | 19 8 |
| Eichendorffstraße | P | 2 9 |
| Eichhornstraße | J | 7 7 |
| Eichwasenstraße | U | 6 1 |
| Eilgutstraße | E | 14 2 |
| Eisentrautstraße | O | 14 5 |
| Ellbogental | Q | 3 9 |
| Ellwanger Straße | Q | 3 9 |
| Else-Opitz-Straße | L | 11 3 |
| Emichostraße | T | 5 7 |
| Engererstraße | K | 5 7 |
| Erlbergstraße | R | 18 4 |
| Erlenweg | C | 9 10 |
| Eschenbachstraße | Q | 3 3 |
| Eugen-Tanhauser-Straße | T | 5 7 |
| F | | |
| Falckensteingasse | G | 12 5 |
| Falkenweg | E | 16 6 |
| Farnstraße | F | 17 6 |
| Feldstraße | A | 4 2 |
| Fichtestraße | N | 15 9 |
| Finkenschlag | C | 19 10 |
| Fischgrubengasse | G | 12 5 |
| Fleischbrücke | G | 12 5 |
| Fliederweg | F | 17 6 |
| Flurstraße | P | 2 9 |
| Föhrenweg | Q | 3 9 |
| Föhrl | C | 9 10 |
| Fontanestraße | N | 15 9 |
| Forstersbühl | R | 1 4 |
| Forsthofer Straße | A | 4 2 |
| Frankenstraße | P | 2 9 |
| Frankfurter Straße | L | 19 8 |
| Franz-Josef-Strauß-Straße | A | 4 2 |
| Franz-Keim-Straße | B | 1 4 |
| Franz-Liszt-Straße | B | 1 4 |
| Franz-Peter-Seifert-Straße | T | 5 7 |
| Franz-Xaver-Schuster-Str. | M | 8 1 |
| Frauentrautgasse | G | 12 5 |
| Freiherr-vom-Stein-Straße | L | 11 3 |
| Friedenstraße | H | 3 3 |
| Friedhofsgässchen | C | 9 10 |
| Friedrich-Ebert-Straße | A | 4 2 |
| Friedrich-Linkh-Straße | A | 4 2 |
| Friedrichstraße | G | 12 5 |
| Friedrich-Strobel-Straße | T | 5 7 |
| Fritz-Ribot-Straße | Q | 13 3 |
| Frübelstraße | J | 7 7 |
| Fuchsgraben | N | 15 8 |
| Fürther Straße | Q | 13 3 |
| G | | |
| Galgengartenstraße | Q | 13 3 |
| Gartenheimweg | N | 15 8 |
| Gartenstraße | U | 6 1 |
| Georg-Hetzelin-Straße | J | 5 7 |
| Georg-Krafft-Straße | L | 19 8 |
| Gerhartstraße | J | 7 7 |
| Gewerbestraße | N | 14 2 |
| GINSTERWEG | F | 17 6 |

| Glockengießergasse | G | 12 5 |
|-----------------------|---|-------|
| Gobelinstraße | T | 18 4 |
| Goldhammer | P | 2 9 |
| Goldschlägerstraße | T | 18 4 |
| Grenzweg | Q | 13 3 |
| Grundweg | L | 11 3 |
| Grünwaldstraße | J | 5 7 |
| Gundekarstraße | E | 14 2 |
| Gutenbergstraße | K | 5 7 |
| Gutzberger Weg | C | 9 10 |
| H | | |
| Haager Weg | R | 18 4 |
| Häfnersgässchen | G | 12 5 |
| Haimendorfstraße | L | 19 8 |
| Hallerstraße | D | 10 8 |
| Hamburger Straße | F | 17 6 |
| Händelplatz | J | 7 7 |
| Hansastraße | F | 17 6 |
| Hans-Herbst-Straße | T | 5 7 |
| Hans-Hofer-Straße | L | 11 3 |
| Hans-Meiser-Straße | B | 18 4 |
| Hans-Sachs-Straße | H | 3 3 |
| Hans-Traut-Straße | Q | 3 9 |
| Hardenbergstraße | L | 11 3 |
| Hartliebstraße | L | 11 3 |
| Hasengraben | U | 6 1 |
| Haydnstraße | B | 4 4 |
| Heckelstraße | U | 6 1 |
| Heidenreichstraße | C | 19 10 |
| Heilsbrunner Straße | M | 6 1 |
| Heimgasse | L | 19 8 |
| Heimkehrerstraße | E | 14 2 |
| Heinrich-Krauß-Straße | B | 18 4 |
| Hembacher Weg | N | 15 8 |
| Henseltweg | Q | 16 3 |
| Herbstwiesenweg | S | 17 6 |
| Herderstraße | N | 15 9 |
| Heroldsberg | C | 9 10 |
| Hessenstraße | P | 2 9 |
| Hindenburgstraße | O | 4 2 |
| Hirschenzaun | C | 9 10 |
| Hirtenweg | U | 6 1 |
| Hofackerweg | D | 10 8 |
| Holbeinstraße | J | 5 7 |
| Hölderlinstraße | N | 15 9 |
| Höllgasse | G | 12 5 |
| Hopfenstraße | L | 19 8 |
| Hördlertorstraße | G | 12 5 |
| Hühnerbühlstraße | L | 19 8 |
| Humboldtstraße | L | 11 3 |
| Huttersbühlstraße | A | 4 2 |
| I | | |
| Igelsdorfer Weg | E | 16 6 |
| Im Gründel | C | 9 10 |
| Im Tiefen Tal | J | 7 7 |
| Im Vogelherd | E | 16 6 |
| Im Weingarten | C | 9 10 |
| Ina-Seidel-Straße | C | 19 10 |
| Industriestraße | N | 14 2 |
| Isoldestraße | Q | 3 3 |
| J | | |
| Jahnstraße | K | 18 5 |
| Joachimsthaler Straße | A | 1 4 |

Abfuhrplan 2024



Hier und auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfälle, Papier und Gelber Sack auf einen Blick einschließlich Feiertagsregelung und Sondermüll-Sammlung.

Meine Abfuhrtouren:

hier eintragen!

Restmülltonne:

| Januar | | | | | Februar | | | | | März | | | | | April | | | | | Mai | | | | | Juni | | | | |
|--------|-----------------|------|----|----|---------|------|-----|----|----|-------|--------------|-----|----|----|-------|-------------|------|----|----|-------|------------------|------|----|----|-------|------|-----|----|----|
| | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS |
| 1 Mo | Neujahr | | | | 1 Do | GH | GH | 17 | 7 | 1 Fr | | RS | 3 | 9 | 1 Mo | Ostermontag | | | | 1 Mi | Tag der Arbeit | | | | 1 Sa | | | | 8 |
| 2 Di | ABRCD | CD | 7 | 1 | 2 Fr | | RS | 3 | 9 | 2 Sa | | | | | 2 Di | JKTLM | LM | 3 | 4 | 2 Do | NOUPQ | PQ | 8 | 8 | 2 So | | | | |
| 3 Mi | EFS | ABEF | 13 | 3 | 3 Sa | | | | | 3 So | | | | | 3 Mi | NOU | JKNO | 8 | 6 | 3 Fr | | NOTU | 15 | 10 | 3 Mo | ABR | AB | 3 | 1 |
| 4 Do | GH | GH | 17 | 5 | 4 So | | | | | 4 Mo | JKT | JK | 15 | 2 | 4 Do | PQ | PQ | 15 | 8 | 4 Sa | | | | 6 | 4 Di | CD | CD | 15 | 3 |
| 5 Fr | | RS | 3 | 7 | 5 Mo | JKT | JK | 15 | 2 | 5 Di | LM | LM | 12 | 4 | 5 Fr | | TU | 14 | 10 | 5 So | | | | | 5 Mi | EFS | EF | 12 | 5 |
| 6 Sa | Hl. Drei Könige | | | | 6 Di | LM | LM | 12 | 4 | 6 Mi | NOU | NO | 8 | 6 | 6 Sa | | | | 2 | 6 Mo | ABR | AB | 14 | 1 | 6 Do | GH | GH | 8 | 7 |
| 7 So | | | | | 7 Mi | NOU | NO | 8 | 6 | 7 Do | PQ | PQ | 14 | 8 | 7 So | | | | | 7 Di | CD | CD | 16 | 3 | 7 Fr | | RS | 14 | 9 |
| 8 Mo | JKT | JK | 12 | 9 | 8 Do | PQ | PQ | 14 | 8 | 8 Fr | | TU | 1 | 10 | 8 Mo | ABR | AB | 12 | 1 | 8 Mi | GHEFS | EF | 12 | 5 | 8 Sa | | | | |
| 9 Di | LM | LM | 15 | 4 | 9 Fr | | TU | 1 | 10 | 9 Sa | | | | | 9 Di | CD | CD | 16 | 3 | 9 Do | Chr. Himmelfahrt | | | | 9 So | | | | |
| 10 Mi | NOU | NO | 8 | 6 | 10 Sa | | | | | 10 So | | | | | 10 Mi | EFS | EF | 5 | 5 | 10 Fr | | GHR | 19 | 9 | 10 Mo | JKT | JK | 16 | 2 |
| 11 Do | PQ | PQ | 14 | 8 | 11 So | | | | | 11 Mo | ABR | AB | 5 | 1 | 11 Do | GH | GH | 1 | 7 | 11 Sa | | | | 7 | 11 Di | LM | LM | 1 | 4 |
| 12 Fr | | TU | 16 | 10 | 12 Mo | ABR | AB | 5 | 1 | 12 Di | CD | CD | 16 | 3 | 12 Fr | | RS | 19 | 9 | 12 So | | | | | 12 Mi | NOU | NO | 5 | 6 |
| 13 Sa | | | | 2 | 13 Di | CD | CD | 16 | 3 | 13 Mi | EFS | EF | 18 | 5 | 13 Sa | | | | | 13 Mo | JKT | JK | 1 | 2 | 13 Do | PQ | PQ | 19 | 8 |
| 14 So | | | | | 14 Mi | EFS | EF | 18 | 5 | 14 Do | GH | GH | | 7 | 14 So | | | | | 14 Di | LM | LM | 5 | 4 | 14 Fr | | TU | | 10 |
| 15 Mo | ABR | AB | 5 | 1 | 15 Do | GH | GH | | 7 | 15 Fr | | RS | 19 | 9 | 15 Mo | JKT | JK | | 2 | 15 Mi | NOU | NO | | 6 | 15 Sa | | | | |
| 16 Di | CD | CD | 1 | 3 | 16 Fr | | RS | 19 | 9 | 16 Sa | | | | | 16 Di | LM | LM | 18 | 4 | 16 Do | PQ | PQ | 18 | 8 | 16 So | | | | |
| 17 Mi | EFS | EF | 18 | 5 | 17 Sa | | | | | 17 So | | | | | 17 Mi | NOU | NO | 11 | 6 | 17 Fr | | TU | 4 | 10 | 17 Mo | ABR | AB | 11 | 1 |
| 18 Do | GH | GH | | 7 | 18 So | | | | | 18 Mo | JKT | JK | 4 | 2 | 18 Do | PQ | PQ | 4 | 8 | 18 Sa | | | | 1 | 18 Di | CD | CD | 4 | 3 |
| 19 Fr | | RS | 19 | 9 | 19 Mo | JKT | JK | 11 | 2 | 19 Di | LM | LM | 10 | 4 | 19 Fr | | TU | 10 | 10 | 19 So | Pfungstsonntag | | | | 19 Mi | EFS | EF | 18 | 5 |
| 20 Sa | | | | | 20 Di | LM | LM | 4 | 4 | 20 Mi | NOU | NO | 11 | 6 | 20 Sa | | | | | 20 Mo | Pfungstmontag | | | | 20 Do | GH | GH | 10 | 7 |
| 21 So | | | | | 21 Mi | NOU | NO | 10 | 6 | 21 Do | PQ | PQ | 6 | 8 | 21 So | | | | | 21 Di | ABRCD | CD | 11 | 3 | 21 Fr | | RS | 6 | 9 |
| 22 Mo | JKT | JK | 11 | 2 | 22 Do | PQ | PQ | 6 | 8 | 22 Fr | | TU | 2 | 10 | 22 Mo | ABR | AB | 6 | 1 | 22 Mi | EFS | ABEF | 6 | 5 | 22 Sa | | | | |
| 23 Di | LM | LM | 4 | 4 | 23 Fr | | TU | 2 | 10 | 23 Sa | | | | 9 | 23 Di | CD | CD | 2 | 3 | 23 Do | GH | GH | 10 | 7 | 23 So | | | | |
| 24 Mi | NOU | NO | 10 | 6 | 24 Sa | | | | | 24 So | | | | | 24 Mi | EFS | EF | 13 | 5 | 24 Fr | | RS | 2 | 9 | 24 Mo | JKT | JK | 2 | 2 |
| 25 Do | PQ | PQ | 6 | 8 | 25 So | | | | | 25 Mo | ABR | AB | 9 | 1 | 25 Do | GH | GH | 9 | 7 | 25 Sa | | | | | 25 Di | LM | LM | 9 | 4 |
| 26 Fr | | TU | 2 | 10 | 26 Mo | ABR | AB | 9 | 1 | 26 Di | CD | CD | 7 | 3 | 26 Fr | | RS | 7 | 9 | 26 So | | | | | 26 Mi | NOU | NO | 7 | 6 |
| 27 Sa | | | | | 27 Di | CD | CD | 7 | 3 | 27 Mi | EFS | EF | 13 | 5 | 27 Sa | | | | | 27 Mo | JKT | JK | 9 | 2 | 27 Do | PQ | PQ | 17 | 8 |
| 28 So | | | | | 28 Mi | EFS | EF | 13 | 5 | 28 Do | GH | RS | 17 | 7 | 28 So | | | | | 28 Di | LM | LM | 13 | 4 | 28 Fr | | TU | 3 | 10 |
| 29 Mo | ABR | AB | 9 | 1 | 29 Do | GH | GH | 17 | 7 | 29 Fr | Karfreitag | | | | 29 Mo | JKT | JK | 17 | 2 | 29 Mi | PQNOU | NO | 7 | 6 | 29 Sa | | | | |
| 30 Di | CD | CD | 7 | 3 | | | | | | 30 Sa | | | | | 30 Di | LM | LM | 3 | 4 | 30 Do | Fronleichnam | | | | 30 So | | | | |
| 31 Mi | EFS | EF | 13 | 5 | | | | | | 31 So | Ostersonntag | | | | | | | | | 31 Fr | | PQTU | 17 | 10 | | | | | |

Reklamationen

Bei nicht geleerten Behältern bzw. nicht abgeholtten Säcken wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

- **Bioabfall-/Restmüllbehälter**
Städtischer Bauhof, Telefon 860-675
- **Papierbehälter**
Kostenlose Hotline Fa. Hofmann 0800 100 4337
- **Gelber Sack**
Kostenlose Hotline Fa. Hofmann 0800 100 4337
(auch zur Nachbestellung von Gelben Säcken)

Beachten Sie bitte, dass die Behälter am Abfuhrtag ab 6:30 Uhr an der nächsten vom Müllfahrzeug befahrbaren Straße bereit stehen müssen!

Für Nutzer von 1,1 m³-Containern

- Der Abfuhrkalender enthält nur die Termine bei 14-tägiger Leerung. Ist für Ihren **Restmüllcontainer** eine **wöchentliche Leerung** vereinbart, erfolgt die Leerung mit der jeweiligen nach folgendem Schema zugeordneten Paralleltour:
 - Tour A mit Tour J
 - Tour C mit Tour L
 - Tour E mit Tour N
 - Tour G mit Tour Q
 - Touren B,R mit Touren K,T
 - Tour D mit Tour M
 - Touren F,S mit Touren O,U
 - Tour H mit Tour P
 (und jeweils umgekehrt)
- Die wöchentliche Abfuhr der **Biocontainer** erfolgt **immer freitags**, bei Feiertagen jeweils mit der Abfuhr der Touren R und S bzw. T und U.

Und so funktioniert der Abfuhrplan:

- Suchen Sie Ihre Straße im umseitigen Straßenverzeichnis.
- Tragen Sie die neben Ihrer Straße angegebenen Touren für **Rest- und Biomüll**, **Papier** und **Gelber Sack** in die dafür vorgesehenen Felder oben auf dem Abfuhrplan ein.
- Markieren Sie die Abfuhrtage entsprechend Ihren Tournummern im Abfuhrplan.

Beispiel:

| | | | |
|-------------------|-----|----|-----|
| Max-Muster-Straße | M | 4 | 1 |
| M | M | 4 | 1 |
| 2 Di | LM | LM | 1 4 |
| 3 Mi | NOU | NO | 4 1 |

Biotonne:
(Tourname wie Restmülltonne)



Papiertonne:



Gelber Sack:



| Juli | | | | | August | | | | | September | | | | | Oktober | | | | | November | | | | | Dezember | | | | | |
|-------|------|-----|----|----|--------|------|-----|----|----|-----------|------|-----|----|----|---------|--------------------|------|----|-------|----------|---------------|-----|----|-------|------------------|------------------|-----|----|----|---|
| | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | | Rest | Bio | P | GS | |
| 1 Mo | ABR | AB | 13 | 1 | 1 Do | GH | GH | 8 | 7 | 1 So | | | | | 1 Di | LM | LM | 5 | 4 | 1 Fr | Allerheiligen | | | | | | | | | |
| 2 Di | CD | CD | 15 | 3 | 2 Fr | | RS | 14 | 9 | 2 Mo | JKT | JK | 16 | 2 | 2 Mi | PQNOU | NO | 1 | 6 | 2 Sa | | | 19 | 10 | 2 Mo | ABR | AB | | 1 | |
| 3 Mi | EFS | EF | 12 | 5 | 3 Sa | | | | | 3 Di | LM | LM | 5 | 4 | 3 Do | Tag d. Dt. Einheit | | | | | 3 So | | | | | 3 Di | CD | CD | 18 | 3 |
| 4 Do | GH | GH | 8 | 7 | 4 So | | | | | 4 Mi | NOU | NO | 1 | 6 | 4 Fr | | PQTU | 19 | 10 | 4 Mo | ABR | AB | | 1 | 4 Mi | EFS | EF | 4 | 5 | |
| 5 Fr | | RS | 14 | 9 | 5 Mo | JKT | JK | 16 | 2 | 5 Do | PQ | PQ | 19 | 8 | 5 Sa | | | 8 | 5 Di | CD | CD | 18 | 3 | 5 Do | GH | GH | 11 | 7 | | |
| 6 Sa | | | | | 6 Di | LM | LM | 5 | 4 | 6 Fr | | TU | | 10 | 6 So | | | | 6 Mi | EFS | EF | 4 | 5 | 6 Fr | | RS | 10 | 9 | | |
| 7 So | | | | | 7 Mi | NOU | NO | 1 | 6 | 7 Sa | | | | | 7 Mo | ABR | AB | | 1 | 7 Do | GH | GH | 11 | 7 | 7 Sa | | | | | |
| 8 Mo | JKT | JK | 16 | 2 | 8 Do | PQ | PQ | 19 | 8 | 8 So | | | | | 8 Di | CD | CD | 18 | 3 | 8 Fr | | RS | 10 | 9 | 8 So | | | | | |
| 9 Di | LM | LM | 5 | 4 | 9 Fr | | TU | | 10 | 9 Mo | ABR | AB | 11 | 1 | 9 Mi | EFS | EF | 4 | 5 | 9 Sa | | | | | 9 Mo | JKT | JK | 6 | 2 | |
| 10 Mi | NOU | NO | 1 | 6 | 10 Sa | | | | | 10 Di | CD | CD | 4 | 3 | 10 Do | GH | GH | 11 | 7 | 10 So | | | | | 10 Di | LM | LM | 2 | 4 | |
| 11 Do | PQ | PQ | 19 | 8 | 11 So | | | | | 11 Mi | EFS | EF | 18 | 5 | 11 Fr | | RS | 10 | 9 | 11 Mo | JKT | JK | 6 | 2 | 11 Mi | NOU | NO | 9 | 6 | |
| 12 Fr | | TU | | 10 | 12 Mo | ABR | AB | 11 | 1 | 12 Do | GH | GH | 10 | 7 | 12 Sa | | | | 12 Di | LM | LM | 2 | 4 | 12 Do | PQ | PQ | 7 | 8 | | |
| 13 Sa | | | | | 13 Di | CD | CD | 4 | 3 | 13 Fr | | RS | 6 | 9 | 13 So | | | | 13 Mi | NOU | NO | 9 | 6 | 13 Fr | | TU | 17 | 10 | | |
| 14 So | | | | | 14 Mi | EFS | EF | 18 | 5 | 14 Sa | | | | | 14 Mo | JKT | JK | 6 | 2 | 14 Do | PQ | PQ | 7 | 8 | 14 Sa | | | | | |
| 15 Mo | ABR | AB | 11 | 1 | 15 Do | GH | GH | 10 | 7 | 15 So | | | | | 15 Di | LM | LM | 2 | 4 | 15 Fr | | TU | 17 | 10 | 15 So | | | | | |
| 16 Di | CD | CD | 4 | 3 | 16 Fr | | RS | 6 | 9 | 16 Mo | JKT | JK | 2 | 2 | 16 Mi | NOU | NO | 9 | 6 | 16 Sa | | | | | 16 Mo | ABR | AB | 3 | 1 | |
| 17 Mi | EFS | EF | 18 | 5 | 17 Sa | | | | | 17 Di | LM | LM | 9 | 4 | 17 Do | PQ | PQ | 7 | 8 | 17 So | | | | | 17 Di | CD | CD | 12 | 3 | |
| 18 Do | GH | GH | 10 | 7 | 18 So | | | | | 18 Mi | NOU | NO | 7 | 6 | 18 Fr | | TU | 17 | 10 | 18 Mo | ABR | AB | 3 | 1 | 18 Mi | EFS | EF | 15 | 5 | |
| 19 Fr | | RS | 6 | 9 | 19 Mo | JKT | JK | 2 | 2 | 19 Do | PQ | PQ | 17 | 8 | 19 Sa | | | | 19 Di | CD | CD | 12 | 3 | 19 Do | LMGH | GH | 8 | 7 | | |
| 20 Sa | | | | | 20 Di | LM | LM | 9 | 4 | 20 Fr | | TU | 3 | 10 | 20 So | | | | 20 Mi | EFS | EF | 15 | 5 | 20 Fr | | LMNORS | 13 | 9 | | |
| 21 So | | | | | 21 Mi | NOU | NO | 7 | 6 | 21 Sa | | | | | 21 Mo | ABR | AB | 3 | 1 | 21 Do | GH | GH | 8 | 7 | 21 Sa | | | | 6 | |
| 22 Mo | JKT | JK | 2 | 2 | 22 Do | PQ | PQ | 17 | 8 | 22 So | | | | | 22 Di | CD | CD | 12 | 3 | 22 Fr | | RS | 13 | 9 | 22 So | | | | | |
| 23 Di | LM | LM | 9 | 4 | 23 Fr | | TU | 3 | 10 | 23 Mo | ABR | AB | 13 | 1 | 23 Mi | EFS | EF | 15 | 5 | 23 Sa | | | | | 23 Mo | NOUJKT | JK | 14 | 2 | |
| 24 Mi | NOU | NO | 7 | 6 | 24 Sa | | | | | 24 Di | CD | CD | 15 | 3 | 24 Do | GH | GH | 8 | 7 | 24 So | | | | | 24 Di | HI. Abend | 5 | 4 | | |
| 25 Do | PQ | PQ | 17 | 8 | 25 So | | | | | 25 Mi | EFS | EF | 12 | 5 | 25 Fr | | RS | 13 | 9 | 25 Mo | JKT | JK | 14 | 2 | 25 Mi | 1. Weihnachtstag | | | | |
| 26 Fr | | TU | 3 | 10 | 26 Mo | ABR | AB | 13 | 1 | 26 Do | GH | GH | 8 | 7 | 26 Sa | | | | 26 Di | LM | LM | 16 | 4 | 26 Do | 2. Weihnachtstag | | | | | |
| 27 Sa | | | | | 27 Di | CD | CD | 15 | 3 | 27 Fr | | RS | 14 | 9 | 27 So | | | | 27 Mi | NOU | NO | 5 | 6 | 27 Fr | PQ | PQTU | 16 | 10 | | |
| 28 So | | | | | 28 Mi | EFS | EF | 12 | 5 | 28 Sa | | | | | 28 Mo | JKT | JK | 14 | 2 | 28 Do | PQ | PQ | 1 | 8 | 28 Sa | | | 1 | 8 | |
| 29 Mo | ABR | AB | 13 | 1 | 29 Do | GH | GH | 8 | 7 | 29 So | | | | | 29 Di | LM | LM | 16 | 4 | 29 Fr | | TU | 19 | 10 | 29 So | | | | | |
| 30 Di | CD | CD | 15 | 3 | 30 Fr | | RS | 14 | 9 | 30 Mo | JKT | JK | 16 | 2 | 30 Mi | NOU | NO | 5 | 6 | 30 Sa | | | | | 30 Mo | CDABR | AB | | 1 | |
| 31 Mi | EFS | EF | 12 | 5 | 31 Sa | | | | | | | | | | 31 Do | PQ | TUPQ | 1 | 8 | | | | | 31 Di | Silvester 18 3 | | | | | |

Sondermüllsammlung 2024

Das Umweltmobil nimmt an folgenden Terminen kostenlos Sondermüll aus Haushalten sowie in haushaltsüblichen Kleinmengen vergleichbare Abfälle aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben an (im Abfuhrplan **rot** markiert):

| | | | | | |
|------------------------|--|--|------------------------|--|--|
| Freitag, 19.01. | 13:00 - 14:30 Uhr 15:30 - 16:30 Uhr | Flurstraße / Ecke Mühlenstraße Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str. | Freitag, 19.07. | 13:30 - 14:30 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr | Penzendorf, Rennweg Waikersreuther Str. (Realschule) |
| Samstag, 16.03. | 10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr | Waikersreuther Str. (Realschule) Penzendorf, Rennweg | Samstag, 14.09. | 10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr | Ostanger (Parkbad) Wolkersdorf (Kirchweihplatz) |
| Freitag, 19.04. | 13:30 - 14:30 Uhr 15:30 - 17:00 Uhr | Wolkersdorf (Kirchweihplatz) Ostanger (Parkbad) | Freitag, 18.10. | 13:30 - 15:00 Uhr 16:00 - 17:00 Uhr | Flurstraße / Ecke Mühlenstraße Waikersreuther Str. (Realschule) |
| Samstag, 22.06. | 10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr | Flurstraße/Ecke Mühlenstraße Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str. | Samstag, 16.11. | 10:00 - 11:30 Uhr 12:30 - 13:30 Uhr | Wolkersdorf (Kirchweihplatz) Ostanger (Parkbad) |

Bitte liefern Sie nur zu den angegebenen Terminen und Zeiten am jeweiligen Standort an. Welche Abfälle angenommen werden und welche nicht, erfahren Sie im Internet unter www.schwabach.de/abfall-abc oder im Zweifelsfall bei der Abfallberatung (Telefon 860-228).

| | | | |
|-------------------------|---|----|------|
| Johann-Appler-Straße | M | 8 | 1 |
| Johann-Forster-Straße | U | 6 | 1 |
| Johannisstraße | F | 17 | 6 |
| Johann-Lehmeyer-Straße | L | 19 | 8 |
| Joseph-Fensterer-Straße | M | 8 | 1 |
| K | | | |
| Kaisersgarten | D | 10 | 8 |
| Kammersteiner Straße | R | 18 | 4 |
| Kanalstraße | S | 17 | 6 |
| Kantstraße | N | 15 | 9 |
| Kappadocia | G | 12 | 5 |
| Kappelbergsteig | Q | 3 | 9 |
| Karlsbader Straße | E | 1 | 4 |
| Katzwanger Bahnweg | L | 19 | Nbg. |
| Katzwanger Straße | Q | 3 | 9 |
| Kellerstraße | L | 19 | 10 |
| Kernstraße | A | 4 | 2 |
| Kettelerstraße | E | 1 | 4 |
| Kienbühl | E | 16 | 6 |
| Kirchenberg | C | 9 | 10 |
| Kirchenweg | P | 3 | 9 |
| Kirchgasse | G | 12 | 5 |
| Kleeweg | D | 10 | 8 |
| Klinggraben | N | 15 | 8 |
| Kloster-Ebrach-Straße | A | 4 | 2 |
| Knöllingerstraße | T | 5 | 7 |
| Kolpingstraße | A | 4 | 2 |
| Königsbergstraße | N | 15 | 9 |
| Königsplatz | G | 12 | 5 |
| Königsstraße | G | 12 | 5 |
| Konrad-Adenauer-Straße | A | 1 | 4 |
| Konrad-Lämmermann-Str. | M | 8 | 1 |
| Konrad-Weidner-Straße | L | 11 | 3 |
| Kreuzwegstraße | Q | 13 | 3 |
| Krottenbacher Straße | C | 9 | 10 |
| Kurze Straße | F | 17 | 6 |
| L | | | |
| Landauer Straße | L | 19 | 8 |
| Lassbergstraße | J | 7 | 7 |
| Laubenhaidstraße | T | 5 | 7 |
| Lehmgrube | L | 19 | 8 |
| Leitelshofer Weg | U | 6 | 1 |
| Lerchenweg | E | 16 | 6 |
| Leibigstraße | P | 2 | 9 |
| Ligusterweg | C | 19 | 10 |
| Lilienweg | J | 7 | 7 |
| Limbacher Straße | Q | 11 | 3 |
| Limbachtal | L | 11 | 3 |
| Lindenbachstraße | L | 11 | 3 |
| Lindenstraße | E | 14 | 2 |
| Lohengrinstraße | L | 11 | 3 |
| Lorbeerstraße | U | 6 | 1 |
| Ludwigstraße | G | 14 | 5 |
| Ludwig-Zeidler-Straße | D | 10 | 8 |
| M | | | |
| Mainbachtal | R | 18 | 4 |
| Maisenlachweg | R | 18 | 4 |
| Malzweg | L | 19 | 8 |
| Marie-Jung-Straße | L | 11 | 3 |
| Marienbader Straße | E | 1 | 4 |
| Mariensteig | Q | 3 | 9 |
| Markgrafenstraße | J | 7 | 7 |
| Martellstraße | A | 4 | 2 |
| Martin-Luther-Platz | G | 12 | 5 |
| Maximilianstraße | N | 14 | 2 |
| Mecklenburger Straße | P | 2 | 9 |
| Meisenweg | E | 16 | 6 |
| Menzelstraße | J | 5 | 7 |
| Michael-Bauer-Straße | H | 3 | 3 |
| Michael-Hierl-Straße | N | 16 | 6 |
| Michael-Kupfer-Straße | J | 5 | 7 |
| Minnesängerstraße | Q | 3 | 3 |

| | | | |
|--|---|----|----|
| Mittelweg | S | 17 | 6 |
| Mizlerstraße | K | 5 | 7 |
| Mozartstraße | B | 1 | 4 |
| Mühlberg | C | 19 | 10 |
| Mühlenstraße | P | 2 | 9 |
| Mühlgasse | G | 12 | 5 |
| Münzgasse | G | 12 | 5 |
| Museumsstraße | M | 6 | 1 |
| N | | | |
| Nadlerstraße | H | 13 | 3 |
| Nasbacher Weg | Q | 13 | 3 |
| Nasbachtal | Q | 13 | 3 |
| Nassauerstraße | T | 5 | 7 |
| Neidelstraße | J | 7 | 7 |
| Neisser Straße | B | 1 | 4 |
| Nelkenstraße | F | 17 | 6 |
| Neue Gasse | G | 12 | 5 |
| Neutorstraße | G | 12 | 5 |
| Nördliche Mauerstraße | G | 12 | 5 |
| Nördliche Ringstraße | O | 13 | 5 |
| Nördlinger Straße | T | 18 | 4 |
| Nürnberger Leithe | C | 9 | 10 |
| Nürnberger Straße, nördl. Nbg.-Tor-Pl. | H | 13 | 1 |
| Nürnberger Straße, südl. Nbg.-Tor-Pl. | G | 12 | 5 |
| Nürnberger-Tor-Platz | G | 12 | 5 |
| O | | | |
| Oberbaimbach | D | 9 | 8 |
| Oberbaimbacher Weg | C | 9 | 10 |
| Obere Pfaffensteigstraße | D | 10 | 8 |
| Obere Wüstenroter Straße | D | 10 | 8 |
| Oberer Grund | C | 9 | 10 |
| Oberreichenbacher Straße | J | 7 | 7 |
| O'Brien-Straße | M | 6 | 1 |
| Ostpreußenstraße | P | 2 | 9 |
| Ostring | F | 17 | 6 |
| Ottersdorfer Straße | R | 18 | 4 |
| P | | | |
| Pappelallee | H | 3 | 3 |
| Parzivalstraße | Q | 3 | 3 |
| Paul-Goppelt-Straße | Q | 13 | 3 |
| Penzendorfer Hauptstraße | S | 17 | 6 |
| Penzendorfer Straße, HNr. 49 - 87, 40 - 102 | H | 15 | 6 |
| Penzendorfer Straße, HNr. 1 - 47b, 4 - 36a | H | 16 | 6 |
| Peter-Henlein-Straße | H | 3 | 3 |
| Peter-Vischer-Straße | H | 3 | 3 |
| Petzoldtstraße | G | 7 | 5 |
| Pfälzerstraße | P | 2 | 9 |
| Pfannestiel | S | 17 | 6 |
| Pfarrgasse | G | 12 | 5 |
| Pinzenberg | G | 12 | 5 |
| Platenweg | R | 18 | 4 |
| Pommernstraße | P | 2 | 9 |
| Poujolsberg | G | 12 | 5 |
| Pulverhausweg | F | 17 | 6 |
| R | | | |
| Raiffeisenstraße | Q | 13 | 3 |
| Ramungstraße | U | 6 | 1 |
| Rankenweg | D | 10 | 8 |
| Rathausgasse | G | 12 | 5 |
| Raubershof | D | 10 | 8 |
| Raubershofer Weg | D | 10 | 8 |
| Rednitzhang | P | 3 | 9 |
| Regelsbacher Straße | U | 6 | 1 |
| Regensburger Straße | L | 19 | 8 |
| Reichenbacher Straße | J | 7 | 7 |
| Reichenbacher Wäldchen | J | 7 | 7 |
| Reichswaisenhausstraße | K | 18 | 5 |
| Rennmühle | H | 15 | 6 |

| | | | |
|------------------------|---|----|----|
| Rennmühlweg bis 20 | H | 3 | 3 |
| Rennmühlweg ab 120 | P | 2 | 9 |
| Rennweg | F | 17 | 6 |
| Ricarda-Huch-Straße | C | 19 | 10 |
| Richard-Bergner-Straße | A | 4 | 2 |
| Rittersbacher Straße | B | 4 | 4 |
| Rohrer Straße | M | 6 | 1 |
| Rohrersmühlstraße | N | 16 | 6 |
| Rosa-Mihalka-Platz | C | 9 | 10 |
| Rosenbergerstraße | G | 12 | 5 |
| Rosenhang | J | 7 | 7 |
| Roßtaler Straße | M | 6 | 1 |
| Rotdornweg | C | 19 | 10 |
| Rotenbergstraße | C | 19 | 10 |
| Rother Straße bis 49 | N | 16 | 6 |
| Rother Straße ab 50 | E | 16 | 6 |
| Rupprechtstraße | A | 4 | 2 |
| S | | | |
| Saazer Straße | E | 1 | 4 |
| Sachsenstraße | P | 2 | 9 |
| Sandfeldweg | R | 18 | 4 |
| Sandstraße | H | 3 | 3 |
| Schaftnacher Straße | S | 17 | 6 |
| Scherzerstraße | O | 13 | 5 |
| Schillerplatz | O | 4 | 5 |
| Schillerstraße | O | 4 | 5 |
| Schimmelgraben | C | 9 | 10 |
| Schlachthofstraße | P | 2 | 9 |
| Schlehenweg | C | 19 | 10 |
| Schlesierstraße | P | 2 | 9 |
| Schloßsteig | J | 7 | 7 |
| Schmauserstraße | E | 14 | 2 |
| Schneittentalweg | C | 9 | 10 |
| Schubertstraße | B | 1 | 4 |
| Schulgasse | G | 12 | 5 |
| Schumannstraße | B | 1 | 4 |
| Schützenstraße | B | 4 | 2 |
| Schwabenstraße | P | 2 | 9 |
| Schwalbenweg | E | 16 | 6 |
| Schwarzach | S | 17 | 6 |
| Schwarzacher Weg | F | 17 | 6 |
| Seckendorfstraße | J | 7 | 7 |
| Seminarstraße | K | 18 | 5 |
| Siebenerstraße | J | 7 | 7 |
| Sieben Morgen | F | 17 | 6 |
| Siedlerstraße | F | 17 | 6 |
| Siedlungsstraße | Q | 13 | 3 |
| Silbergasse | G | 12 | 5 |
| Sonnenleite | C | 19 | 10 |
| Spalter Straße | M | 6 | 1 |
| Sperberweg | E | 16 | 6 |
| Spitalberg | G | 12 | 5 |
| Spitalwaldstraße | F | 17 | 6 |
| Spitzwegstraße | J | 5 | 7 |
| Stadtparkstraße | O | 14 | 5 |
| Staedtlerstraße | H | 13 | 5 |
| Starenweg | E | 16 | 6 |
| Stefan-Schröder-Straße | M | 8 | 1 |
| Steiner Straße | M | 6 | 1 |
| Steinmarkstraße | K | 5 | 7 |
| Stephansgasse | G | 12 | 5 |
| Sternweg | L | 11 | 3 |
| Sternwirtsweg | U | 6 | 1 |
| Stettiner Straße | L | 19 | 8 |
| Stirnerstraße | A | 4 | 2 |
| Stromerstraße | J | 7 | 7 |
| Sudetenstraße | P | 2 | 9 |
| Südliche Mauerstraße | G | 12 | 5 |
| Südliche Ringstraße | O | 13 | 5 |
| Sulzbürgstraße | H | 3 | 3 |
| Synagogengasse | G | 12 | 5 |

| | | | |
|---------------------------|---|----|----|
| T | | | |
| Talstraße | J | 7 | 7 |
| Tannenbergstraße | Q | 13 | 3 |
| Tannhäuserstraße | Q | 3 | 3 |
| Theodor-Heuss-Straße | A | 4 | 2 |
| Thüringerstraße | P | 2 | 9 |
| Tiefackerweg | L | 19 | 8 |
| Tristanstraße | Q | 3 | 3 |
| Tuchergasse | D | 10 | 8 |
| Tulpenweg | J | 7 | 7 |
| U | | | |
| Uigenauer Weg | J | 7 | 7 |
| Ulmenweg | C | 9 | 10 |
| Unterthaler Straße | R | 18 | 4 |
| Unterbaimbach | C | 9 | 8 |
| Untere Pfaffensteigstraße | D | 10 | 8 |
| Untere Wüstenroter Straße | D | 10 | 8 |
| Unterer Grund | C | 9 | 10 |
| V | | | |
| Veit-Stoß-Straße | H | 3 | 3 |
| Vogelweidstraße | Q | 3 | 3 |
| Volckamerstraße | L | 19 | 8 |
| Volkachstraße | J | 7 | 7 |
| Vorderer Rotenberg | C | 9 | 10 |
| W | | | |
| Wacholderweg | C | 19 | 10 |
| Waikersreuther Straße | K | 5 | 7 |
| Waldheimstraße | P | 3 | 9 |
| Waldsiedlungsstraße | P | 2 | 9 |
| Waldstraße | F | 17 | 6 |
| Waldstromerstraße | L | 19 | 8 |
| Wallenrodstraße | N | 16 | 2 |
| Walpersdorfer Straße | E | 14 | 2 |
| Walter-Niehoff-Straße | S | 17 | 6 |
| Wasserberg | P | 3 | 9 |
| Wasserstraße | G | 6 | 1 |
| Weiberweg | L | 11 | 3 |
| Weingässchen | U | 6 | 1 |
| Weißburger Straße | N | 16 | 2 |
| Wendelsteiner Straße | N | 15 | 9 |
| Wendeplatz | C | 10 | 10 |
| Wengleinstraße | H | 3 | 3 |
| Werkvolkstraße | A | 4 | 2 |
| Westend | T | 18 | 4 |
| Wiesenstraße | N | 15 | 9 |
| Wildbirnenweg | K | 5 | 7 |
| Wilhelm-Albrecht-Straße | M | 8 | 1 |
| Wilhelm-Dümmeler-Straße | M | 8 | 1 |
| Wilhelm-Friedrich-Weg | O | 14 | 5 |
| Wilhelm-Löhe-Straße | B | 18 | 4 |
| Willy-Buckel-Straße | P | 3 | 9 |
| Windsbacher Straße | M | 6 | 1 |
| Wirthsfeldweg | C | 9 | 10 |
| Wittelsbacherstraße | K | 18 | 5 |
| Woelckernstraße | C | 9 | 10 |
| Wöhrwiese | G | 12 | 5 |
| Wolfgang-Fries-Straße | B | 18 | 4 |
| Wolfgramstraße | Q | 3 | 3 |
| Wolfsgrubengasse | N | 15 | 8 |
| Wolfskeelstraße | A | 4 | 2 |
| Wolgmutstraße | J | 5 | 7 |
| Wolkersdorfer Berg | L | 19 | 8 |
| Wolkersdorfer Hauptstraße | C | 9 | 10 |
| Wunneleite | L | 11 | 3 |
| Würzburger Straße | L | 19 | 8 |
| Wüstenroter Straße | D | 10 | 8 |
| Z | | | |
| Ziegelstraße | A | 4 | 2 |
| Zirkeldorferstraße | J | 7 | 7 |
| Zöllnertorstraße | G | 12 | 5 |
| Zweigstraße | N | 16 | 2 |
| Zwiefaltener Straße | E | 14 | 2 |
| Zwieselgrund | L | 19 | 10 |

Abfallberatung: Telefon 860-228, E-Mail: abfallberatung@schwabach.de
Entsorgungs-Zentrum-Schwabach/Recyclinghof, Hirschenholzstraße, Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr,
Samstag 9 bis 15 Uhr, Telefon 73008, E-Mail: recyclinghof@stadtwerke-schwabach.de

Veranstaltungskalender

Märkte

| | | |
|--|------------------------|--------------------------|
| 08.12. bis 23.12. | Christbaummarkt | Altstadt Marktmeister |
| 08.12. bis 10.12. + 14.12. bis 17.12. | Weihnachtsmarkt | Altstadt |

Feste

| | | |
|------------------|--------------------------------|----------------------------|
| 10.12. 17 Uhr | Lichterschiffchenfahren | Altstadt Verkehrsverein |
|------------------|--------------------------------|----------------------------|

Ausstellungen

| | | | |
|----------------------|--|---|--|
| Dauerausstellung | Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei | Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |
| Dauerausstellung | Löw Koppels Laubhütte | So 12 – 17 Uhr | Jüdisches Museum Synagogengasse 10 a |
| bis 31.12. | Rosalinde Weber-Hohengrund – Nach innen geht der geheimnisvolle Weg * Malerei | Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr | Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund |
| bis 07.01. | Tuchmann verschwindet – Leben und Schicksal eines Schwabacher Fabrikanten Wechselausstellung | So 12 – 17 Uhr | Jüdisches Museum Synagogengasse 10 a |
| bis 11.02. | Mathias Otto – Schöner, war die Nacht Sonderausstellung | Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 |
| 13.01. bis 18.02. | Harald Kienle * | Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr | Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund |

Führungen

| | | | | |
|--------------------------------|---|--------------|---|---|
| 16.12. + 13.01. + 10.02. | Schmankerl-Rundgang | Sa 11 Uhr | Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro | Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151-70050405 |
| 01.01. | Neujahrsspaziergang | Mo 15 Uhr | Schöner Brunnen, Königsplatz Verkehrsverein | |
| 06.01. + 03.02. | Goldschläger-Vorführung | Sa 14/16 Uhr | Stadtmuseum Museumsstraße 1 | |
| 07.01. + 04.02. | Jüdisches Leben in Schwabach: Historische Laubhütte und Synagogengasse | So 14 Uhr | Synagogengasse 10 a Jüdisches Museum Franken | |
| 07.01. | Die Toleranz in Schwabachs Religionen | So 14 Uhr | Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro | |
| 24.02. | Mondscheinführung | Sa 18 Uhr | Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro | |

Weihnachtsmarkt an zwei Wochenenden

Der Schwabacher Weihnachtsmarkt öffnet am Freitag, 8. Dezember, um 17:45 Uhr. Er dauert am zweiten Adventswochenende bis zum Sonntag und ist jeweils von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Um den 3. Advent öffnen die Buden auf dem Kö-



nigsplatz wieder am Donnerstag, 14. Dezember (16 Uhr) und sind am Freitag und Samstag von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet. ■

www.weihnachtsmarkt-schwabach.de

Veranstungskalender

Klangvolles Vibraphonissimo-Konzert

Am Donnerstag, 25. Januar, im Stadtmuseum



Andres Astrand, Katarzyna Kadlubowska und Radek Szarek (von links)

Unter dem Titel „Hinter dem Horizont“ lädt das Kulturamt zu einem spannenden Konzerterlebnis ein. Dieses findet im Rahmen des Musikfestivals Vibraphonissimo am Donnerstag, 25. Januar, ab 19:30 Uhr im Stadtmuseum, Museumsstraße 1, statt.

Den Abend gestalten Katarzyna Kadlubowska (Polen), Andres Astrand (Schweden) und Radek Szarek (Polen, Deutschland). Kadlubowska ist Vibraphonistin und Perkussionistin und verbindet ihre Instrumente mit modernen Techniken der elek-

tronischen Musik. Beim Konzert mischt sie meditative Klänge mit mitreißendem Groove.

Andres Astrand gilt als Pionier des Jazz-Vibraphons in Europa und konzentriert sich auf Improvisation mit Einflüssen aus Jazz, skandinavischer Volksmusik, gregorianischen Gesängen und antiken griechischen Liedern.

Der Vibra- und Marimbaphonist Radek Szarek ist in der Region gut bekannt. Als Solist wie als Orchestermusiker hat er bereits mit vielen Formationen ge-

arbeitet. Er ist Professor an der Musikhochschule Nürnberg. Konzertkarten gibt es online über www.reservix.de und im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Eintritt: 15 Euro/ ermäßigt 12 Euro zzgl. Service-Gebühr

Näheres unter www.schwabach.de/vibraphonissimo und www.vibraphonissimo.de; Telefon 09122 860-305, E-Mail: kulturamt@schwabach.de

Westermann liest im März

Die Lesung mit der bekannten Moderatorin und Literaturkritikerin Christine Westermann musste bei LesArt im November krankheitsbedingt abgesagt werden. Erfreulicherweise steht der Nachholtermin nun fest: Freitag, 22. März, um 19:30 Uhr im Markgrafensaal. Für den Novembertermin erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.



Die bekannte Moderatorin und Autorin Christine Westermann

Wer den neuen Termin nicht wahrnehmen kann, muss die bereits gekauften Tickets dort zurückgeben und erstatten lassen, wo sie erworben wurden.

Vorverkauf wieder offen

Der Vorverkauf für die Lesung ist auch wieder geöffnet – wer also auf der Suche nach einem literarischen Weihnachtsgeschenk ist, kann sich noch Tickets sichern über www.reservix.de, im Bürgerbüro, beim Schwabacher Tagblatt oder im Ticket Paradise.

Weitere Infos über www.schwabach.de/lesart

AREAL BURGERSGARTEN

HIGHLIGHTS 2024

VORVERKAUF AB 15. JANUAR 2024

Vatertagsfeier

DO, 09.05.2024 UM 10:00 UHR

Smokestack Lightnin'

SA, 11.05.2024 UM 17:00 UHR

Rick Allen and Friends

SA, 25.05.2024 UM 17:00 UHR

Austria 7 Live

SA, 08.06.2024 UM 17:00 UHR

CUBABOARISCH 2.0

SA, 15.06.2024 UM 18:00 UHR

Wildkogel Buam

SA, 13.07.2024 UM 18:00 UHR

Nacht der Tenöre

SA, 27.07.2024 UM 17:00 UHR

Lizzy Aumeier

SA, 03.08. UM 16:00 UHR

Reiner Kowalsky Ramba Zamba

SA, 03.08.2024 UM 18:00 UHR

Heimatdamisch LIVE

SA, 10.08.2024 UM 18:00 UHR

Travestie mit Jessica Ravell and Friends

SA, 07.09.2024 UM 17:30 UHR

Oktoberfest mit den Moonlights

SA, 21.09.2024 UM 17:00 UHR

AREAL BURGERSGARTEN



kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Neugierig
bleiben!

Man kann so viel machen ...

Mitten im Leben

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mi., 13.12.2023, 18.30 bis 20.30 Uhr,
1 x, 232-10309 gebührenfrei

Schafkopf für Anfänger – Das fränkischste aller Kartenspiele

Mo., 05.02.2024, 18.00 bis 21.00 Uhr,
1 x, 241-10010 € 22,50

Israel und Palästina: Wie lange kann die Welt zusehen?

Politischer Vortrag von Georg Escher
Di., 16.01.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 241-10251 gebührenfrei

Wie Autokraten den Rechtsstaat angreifen

Politischer Vortrag von Georg Escher
Di., 06.02.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 241-10252 € 6,00

Tanzen hält fit – Ü 60, 70, 80 ohne Partner

ab Mi., 17.01.2024, 14.30 bis 15.30 Uhr,
8 x, 241-20500 € 46,50

Vegane Kochideen

Fr., 02.02.2024, 18.00 bis 22.00 Uhr,
1 x, 241-30500 € 23,50

Wissen wie's geht

Quali-Training für Quereinsteiger/innen

Vorbereitung auf die Prüfung zum neuen Qualifizierenden Mittelschulabschluss
ab Fr., 26.01.2024, 16.30 bis 19.30 Uhr,
10 x, 241-60100 € 126,00

Tiere zeichnen für Einsteiger

ab Mi., 10.01.2024, 18.00 bis 21.00 Uhr,
4 x, 241-20700 € 107,50

Ich packe meinen Urlaub in den Koffer und nehme ihn mit nach Haus!

Persönliche Reisetagebücher für einen langen Urlaubseffekt
Sa., 03.02.2024, 19.00 bis 21.30 Uhr,
1 x, 241-20707 € 23,50

Faszinierende Acrylmalerei

ab Mi., 07.02.2024, 18.00 bis 20.15 Uhr,
5 x, 241-20715 € 87,50

Viele weitere interessante und spannende Angebote finden Sie online auf www.vhs.schwabach.de!

Meerestechnik-Workshop: paradiesische Kunstwerke selber mit Epoxidharz gestalten

ab Di., 09.01.2024, 17.00 bis 20.30 Uhr,
2 x, 241-21001 € 119,50

Leben in Balance

Mit Yoga zu mehr Lebensqualität – entspannt in stressigen Situationen
ab Do., 11.01.2024, 19.15 bis 20.45 Uhr,
10 x, 241-30118 € 87,50

Progressive Muskelentspannung
ab Do., 18.01.2024, 19.00 bis 20.15 Uhr,
8 x, 241-30165 € 58,50

Mit Yoga unterwegs durch die Jahreszeiten Winterstille

Sa., 20.01.2024, 11.00 bis 12.30 Uhr,
1 x, 241-30191 € 18,00

In der Welt zu Hause

Englisch A2

ab Di., 09.01.2024, 18.30 bis 20.00 Uhr,
9 x, 241-40603 € 79,00

Italienisch A1.1

Anfänger am Vormittag
ab Mo., 15.01.2024, 09.00 bis 10.30 Uhr,
8 x, 241-40901 € 93,50

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860-204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Junge Seite

Mitsingspaß für Groß und Klein

Tag des Kinderliedes am Sonntag, 28. Januar, mit Kiri Rakete und Geraldino

Ganz im Zeichen des Kinderliedes steht am Sonntag, 28. Januar, der Nachmittag im Saal des Bürgerhauses, Königsplatz 33a. Dieses Mal ist Kiri Rakete (Foto) mit ihrer Gitarre eingeladen, die hand-, hirn- und herzegemachte Musik aus Wien mitbringt. Ihre raketenstarken Kinderlieder sind erfrischend und eine Zauberformel für einen fröhlichen Alltag. Kiri lädt das Publikum zum Zuhören, Singen, Tanzen und Schmunzeln ein.



Und natürlich ist auch Geraldino wieder dabei. Er düst mit

Pop und Folk durch die Kindermusikwelt und singt gemeinsam mit dem Publikum. Mitmach-

aktionen sowie Songgeschichten mit Riesenbildtafeln sind im Programm und drei neue Mini-

CDs. Zu dem Mitsingspaß sind alle Menschen von vier bis 99 Jahren ab 15 Uhr eingeladen, die Karten kosten für Kinder ab vier Jahren 5 Euro, für Erwachsene 7 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse jeweils zwei Euro mehr. Tickets sind erhältlich über www.reservix.de, vor Ort im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen.

Weitere Infos: www.schwabach.de/tagdeskinderliedes

Mit Glücksdrachen ins neue Jahr

In China ist der Drache ein Symbol für Stärke, Glück und Erfolg. Dort beginnt im Februar das Jahr des Drachen. Das Stadtmuseum begrüßt das Glücksjahr bereits einen Monat früher.

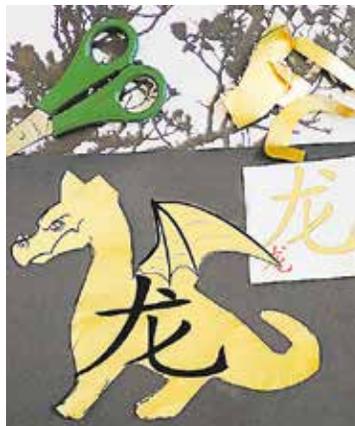
Mit Märchenlesung

Gemeinsam mit der Künstlerin Heike Hahn können Kinder dort am Donnerstag, 4. Januar, zwischen 14 und 17 Uhr eine Glücksdrachen-Karte basteln. Die Drachen werden aus Goldfolie ausgeschnitten, entweder nach einer Schablone oder frei nach der eigenen Vorstellung.

Vor dem Basteln liest Hahn ein Glücksdrachen-Märchen aus dem Reich der Mitte – so wird China auch genannt – vor.

Es gibt vieles zu entdecken

Das Märchen wird immer zur vollen Stunde vorgelesen. Im Museum gibt es übrigens noch viele Glückssymbole zu entdecken. Eine spannende und informative Entdeckungsreise zu Zeichen des Glücks aus aller



So könnte eure Karte aussehen

Welt ist bei einer „Glücksralley“ garantiert.

Einfach vorbeikommen

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kinder können während der Aktionszeit jederzeit dazu kommen. Die gebastelten Drachenpostkarten und die Belohnung für die Glückralley dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden.

Infos: www.stadtmuseum-schwabach.de

Schlechtes Wetter, gute Laune

Auch in den Wintermonaten und bei schlechtem Wetter öffnet der Aktivspielplatz seine Tore: von Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr. Neben verschiedenen Kreativ- und Musikangeboten lockt freitags immer das gemeinsame Lagerfeuer. Bis zur Winterpause während der Ferien, die vom

27. Dezember bis zum 8. Januar dauert, steht noch Vieles an. Zum Beispiel die Winterfeier am 21. Dezember.

Weitere Infos gibt es direkt am AKI, Wasserstraße 1C, oder telefonisch/per WhatsApp (01511-6548369).

Lesespaß mit Hardy Hamster



08.12. „Der kleine Frosch will schwimmen gehen“
von Luisa Schauenberg 

15.12. BILDERBUCHKINO:
„Wie feiern Wiesel Weihnachten?“ von Kerstin Hau (ab 3)

22.12. „Das Wichtigste an Weihnachten“ von Johannes Hildebrand 

05.01. „Momo“ von Michael Ende 

12.01. BILDERBUCHKINO:
„Das Gespenst will bleiben“ von Jess Rose (ab 3)

19.01. „Eine Handvoll

Freundschaft“ von Marit Larsen 

26.01. BILDERBUCHKINO:

„Gestatten, Gaston“

von Kelly DiPucchio

02.02. „Deckel drauf

und aufbewahrt“ 

von Vera Brosgol

09.02. BILDERBUCHKINO:

„Niemand ist wie du, Loulou!“

von Yvonne Hergane (ab 3)

*immer freitags, 15 Uhr,
im 2. Stock der Stadtbibliothek,
Eintritt frei*

Verwaltung schließt „zwischen den Jahren“

Zur Energieeinsparung – Notdienste sind besetzt

Um Energie zu sparen, wird die Stadtverwaltung von Mittwoch, 27. bis zum Freitag, 29. Dezember geschlossen. Für unaufschiebbare Angelegenheiten sind jedoch folgende Dienststellen erreichbar:

- das **Amt für Jugend und Familie** bei Fällen von Kindeswohlgefährdung (Telefon 09122 860-364)
- Die **Zulassungsstelle** ist zu folgenden Zeiten für eine Terminvereinbarung erreichbar, damit Käufer einen Termin zur Zulassung von E-Autos

vereinbaren können (um den Umweltbonus in der 2023 gültigen Höhe zu erhalten). Telefon 09122 860-398; E-Mail: zulassungsstelle@schwabach.de

- Mittwoch, 27. Dezember, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 28. Dezember, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
- Freitag, 29. Dezember, 8 bis 12 Uhr
- Das **Standesamt** ist telefonisch unter 09122 860-205 von Mittwoch bis Freitag erreichbar, aber ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen und Hausgeburten.

- Im **Amt für Senioren und Soziales** sind die Betreuungsstelle (Telefon 09122 860-267; E-Mail: betreuungsstelle@schwabach.de) und der Bereich Asyl (Telefon 09122 860-264; E-Mail: asyl@schwabach.de) an diesen Tagen von 9 bis 12 Uhr erreichbar.
- Der **Pflegestützpunkt** ist unter Telefon 09122 860-595 von 8:30 bis 12 Uhr erreichbar.

Das **Entsorgungszentrum Schwabach** mit dem Recyclinghof hat vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2024

geschlossen. Auch die **GEWOBAU** ist vom 24. Dezember bis einschließlich zum 1. Januar für den Parteiverkehr nicht besetzt. Mieterinnen und Mieter finden bei technischen Problemen die zuständigen Fachfirmen unter www.gewobau-schwabach.de/notfall (bzw. gemäß dem Ausgang im Treppenhaus ihres Gebäudes).

Das **Stadtmuseum** wiederum öffnet am 27., 28., 29. und 30. Dezember sogar bei freiem Eintritt (siehe Seite 13). ■

Europawahl: Helfende gesucht

Ehrenamtliche, die am 9. Juni bei der Europawahl als Wahlhelferinnen und -helfer mitarbeiten möchten, sucht die Stadt bereits jetzt. Der Leiter des Wahlamtes, Stefan Öllinger erklärt: „Wahlhelferinnen und -helfer bilden das Fundament der Wahlorganisation. Daher sind sie für einen reibungslosen Wahlablauf unerlässlich. Tagsüber stellen sie die ordnungsgemäße Abgabe der Stimmen sicher. Nach Schließung der Wahllokale zählen sie die Stimmzettel aus und ermitteln das Ergebnis der Wahl.“

In Schwabach werden für eine Wahl circa 450 Wahlvorstandsmitglieder benötigt. Neben den städtischen Bediensteten und Mitarbeitenden aus anderen Behörden wird deshalb auch die Mithilfe weiterer Schwabacher Bürgerinnen und Bürger gebraucht. Dabei kann Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer jede Person werden, die selbst wahlberechtigt ist. Erfüllt sein müssen folgende Voraussetzungen:

- Alter am Wahltag mindestens 16 Jahre (dies gilt bei der Euro-

pawahl, bei andere Wahlen ist das Wahlalter 18 Jahre)

- die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit
- seit mindestens drei Monaten wohnhaft in der Bundesrepublik Deutschland oder einem Mitgliedstaat der Europäischen Union.

Aufwandsentschädigung

Für das Wahlehrenamt wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Diese beträgt derzeit bei der Europawahl für Wahlvorstehende und Schriftführende jeweils 55 Euro, für stellvertretende Wahlvorstehende und stellvertretende Schriftführende 50 Euro und für Beisitzende jeweils 40 Euro. Teilweise gewähren Arbeitgeber zusätzlich einen freien Tag für den geleisteten Wahldienst. Ist dies nicht der Fall oder wird darauf verzichtet, kann beim Wahlamt zusätzlich eine Entschädigung von 30 Euro beantragt werden. ■

Interessierte wenden sich bitte per E-Mail (wahlamt@schwabach.de) oder Telefon (09122 860-398) an das Wahlamt.

Offene Tür und Kita-Anmeldung

Schon ab Dezember können Eltern eine neue Online-Plattform nutzen, um einen Betreuungsplatz in einer der städtischen Kindertageseinrichtungen für das kommende Betreuungsjahr für ihr Kind zu finden. Das Betreuungsjahr beginnt im September 2024.

Trotz der Vereinfachung der Anmeldung durch den Online-Service ersetzt das Kita-Portal nicht den persönlichen Kontakt mit der Kindertageseinrichtung. Die städtischen Kitas bieten deshalb im Januar jeweils einen „Tag der offenen Tür“ an folgenden Terminen an:

- Samstag, 20. Januar: Haus für Kinder Altstadt: 10 Uhr bis 13 Uhr
Kindergarten Forsthof: 14 Uhr bis 17 Uhr
- Samstag, 27. Januar: Waldemar-Bergner-Kindertagesstätte: 10 Uhr bis 13 Uhr
Anne-Frank-Kindergarten: 14 Uhr bis 17 Uhr

Die Einrichtungen der freien Träger bieten eigene Tage der offenen Tür an, die Termine



erfahren Sie über die jeweiligen Einrichtungen. Eine Liste der Träger findet sich auf www.schwabach.de.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss für die Platz-Vergabe zum neuen Kita-Jahr 2024/2025) ist der 31. Januar 2024. Die Vergabe der Plätze erfolgt ab dem 15. Februar. Die Aufnahme des Kindes gilt erst mit Abschluss des Betreuungsvertrages als verbindlich für beide Seiten. ■

Aus der Wirtschaft

Von der Doppel-Praxis zum Gelenk- und Gefäßzentrum

Unternehmensbesuch in neuen Praxisräumen in der Innenstadt

Rund 6000 Patientinnen und Patienten suchen im Quartal das Gelenk- und Gefäßzentrum (GGZ) Mittelfranken auf, das seinen Hauptstandort in der Schwabacher Innenstadt hat. Von der hervorragenden Entwicklung, die das medizinische Versorgungszentrum gemacht hat, überzeugten sich Oberbürgermeister Peter Reiß und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic bei einem Unternehmensbesuch. 2013 haben Dr. Alexander Maurer und Dr. Robert Schneider ihre Praxis in Schwabach eröffnet, heute beschäftigen Maurer und Dr. Christian Möllenhoff im GGZ insgesamt 45 Mitarbeitende an drei Standorten – neben Schwabach auch in Wendelstein und Roth.

Vor kurzem ist Dr. Frank Neu dem MVZ beigetreten. Er ist



OB Peter Reiß (links) und Sascha Spahic (rechts) zu Besuch im GGZ mit den Ärzten Dr. Alexander Maurer (Leiter), Dr. Frank Neu und Dr. Christian Möllenhoff (von links).

erfahrener plastisch-ästhetischer Chirurg und Handchirurg und ehemaliger leitender Oberarzt der Kliniken Dr. Erler. Patientinnen und Patienten können zukünftig auch mit komplexen Problemen an der Hand in Schwabach behandelt werden.

Außerdem bietet Dr. Neu eine Ästhetik-Sprechstunde für medizinisch nötige Eingriffe und Schönheitsoperationen an. Neun Fachärztinnen und -ärzte sind in den Bereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, Gefäß-, Hand- und Plastische Chi-

urgie sowie Allgemeinmedizin im Einsatz.

„Es ist bemerkenswert, wie kontinuierlich sich Ihre Praxis entwickelt hat“, staunte OB Reiß beim Besichtigen der neuen Räume in der Königstraße 19. Zum Angebot des Versorgungszentrums gehört auch ein ambulantes OP-Zentrum.

In Schwabach werden derzeit vier junge Menschen zu Medizinischen Fachangestellten ausgebildet, ein Arzt befindet sich in der Weiterbildung zum Facharzt. „Es freut uns, dass der Standort weiterentwickelt wurde und in der Innenstadt erhalten bleibt“, betonte Spahic am Ende des Besuchs. „Damit bleiben sowohl die medizinische Versorgung als auch die Besucherfrequenz in unserer Innenstadt erhalten.“ ■

Schüler Die erfolgreiche
Nachhilfe
Schwabach
Königsplatz 25 **Kolleg**



Akademie > Lebenslang
lernen sichert
den Erfolg!
für private Weiterbildung
Schwabach Königsplatz 25

**Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit, ein glückliches neues Jahr
und vor allem Gesundheit und Zuversicht !!**

**Professioneller Unterricht
auch in den Weihnachtsferien**

**oder online via Skype
bei Krankheit oder Quarantäne**

**Wir helfen zuverlässig und zielorientiert
in allen Fächern jeder Schulart**

**– kurze Laufzeiten, faire, stabile Preise –
geduldige Lehrkräfte**

**Schwabachs erfolgreiche
Nachhilfe**

**Sprachkurse in kleinen Gruppen
oder im Einzeltraining**

**Englisch, Französisch, Spanisch,
Albanisch, Russisch, Neugriechisch,
Deutsch (auch als Fremdsprache) u.a.**

PC/Smartphone beherrschen

**– nur das, was Sie brauchen –
Alle Kurse können auch online stattfinden!**

**Firmenschulungen
In-House / Online / in der Akademie**

**Schwabachs individuelle
Weiterbildung**

Tel. 091 22 / 83 91 22/-23 – Telefax 091 22 / 83 91 24
info@schuelerkolleg.de – www.schuelerkolleg.de
info@akademie-schwabach.de – www.akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Kunstwechsel

Ab Februar gibt es monatliche „Kunstwechsel“ in Schaufenstern von leerstehenden Läden in der Innen- und Altstadt. Dies hat das Quartiermanagement ins Leben gerufen. Immer am ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr finden die Vernissagen statt. Alle Kunstinteressierten sind dazu eingeladen. Kunstschaffende aus Schwabach und Umgebung stellen aus und kommen zu den Vernissagen. Der Auftakt ist am Dienstag, 6. Februar, um 17 Uhr mit Carlos Lorente. Die Orte wechseln, unter www.schwabach.de/kulturportal finden sich ab Januar Orte, Termine und Näheres. ■

Info: Eva Göttlein, E-Mail: info@goettlein.de, Telefon 0178 2016 956 und Bruno Fetzer (info@herrenmoden-fetzer.de, Telefon 0179 2491650).

Aus den Schulen

Klimakoffer für Schwabacher Schulen

Lehrkräfte der MINT-Fächer können damit Klimawandel anschaulich machen

Je einen Klimakoffer für den Einsatz im Unterricht haben die Schwabacher Mittelschulen, die Schule am Museum und die Wirtschaftsschule vom Lions Club Schwabach erhalten. Unterstützt vom städtischen Bildungsbüro übergab Lions-Pastpräsidentin Dr. Annette Schneider im Rahmen einer Fortbildung für die Lehrkräfte die vier Koffer. Mit deren Hilfe können Lehrkräfte anhand von zwölf Experimenten für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht Prozesse, die zur globalen Erwärmung führen, und auch die daraus resultierenden Folgen anschaulich nachvollziehbar machen.



Dr. Annette Schneider (4. von links) überbrachte den Lehrkräften, die das Thema Klimawandel behandeln oder Nachhaltigkeits-Beauftragte ihrer Schulen sind, die Klimakoffer. Jessica Kardeis (2. von links), Bildungsbüro, hatte dies vermittelt. Dr. Ulrich Kiesmüller (3. von links) hat die Fortbildung in der Wirtschaftsschule gehalten. Deren Leiter Claus Bauer (4. von rechts) begrüßte die engagierten Kolleginnen und Kollegen.

An Uni München entwickelt

Das Bildungsprogramm, das MINT-Fächer (Mathe, Informatik, Natur und Technik) und Klimaschutz verbindet, hat die Astrophysikerin Dr. Cecilia Scorza gemeinsam mit ihrem

Mann Professor Harald Lesch an der Ludwig-Maximilians-Universität München ins Leben gerufen. Beide haben im November 2022 bei der städtischen Bildungskonferenz ihr Herzensprojekt vorgestellt. Dessen Ziel

ist es, Jugendlichen die wissenschaftlichen Hintergründe des Klimawandels verständlich zu machen und sie so zum nachhaltigen und begründeten Handeln zu befähigen. Die Fortbildung wurde durchgeführt von Dr.

Ulrich Kiesmüller. Er ist Physiklehrer und Multiplikator des Klimakoffers für Mittelfranken.

Kontakt: jessica.kardeis@schwabach.de

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV



38% gespart

7,98
Dobendan Direkt
Flurbiprofen 8,75 mg*
Wirkstoff: Flurbiprofen
24 Lutschtabletten
statt 12,95¹⁾



28% gespart

23,98
Voltaren Schmerzgel Forte*
23,2 mg/g
Wirkstoff: Diclofenac
1 kg = 133,22; 180 g Gel
statt 33,97¹⁾



45% gespart

49,80
Ratiopharm Ginkobil
120 mg*
120 Filmtabletten
statt 90,98¹⁾



31% gespart

10,98
Grippostad C**
24 Hartkapseln
statt 15,97¹⁾



25% gespart

28,98
Eucerin Anti-Age
Hyaluron-Filler
+ Elasticity
1 L = 579,60
50 ml Nachtcreme
UVP 38,45

COUPON

GÜLTIG VOM 06.12.2023
BIS 06.02.2024

Sie erhalten mit diesem Coupon einen
Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl.

Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit

Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.
Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausbezahlt wird.

Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Aktuell

Feuerwehr ehrt Kameraden

Auszeichnungen und Anerkennungen



Die Geehrten mit Oberbürgermeister Peter Reiß (links) und Stadtbrandrat Holger Heller (rechts)

Erstmals nach drei Jahren konnten am Kameradschaftsabend der Feuerwehr Ende Oktober wieder Teilnehmende aus der Partnerstadt Les Sables d' Olonne begrüßt werden. Die Delegation der Sablaiser Feuerwehr wurde vom Kommandanten Lionel Faou angeführt, der zum ersten Mal in Schwabach war.

Außerdem gab es jede Menge Ehrungen: Oberbürgermeister Peter Reiß und Stadtbrandrat Holger Heller haben zunächst dem Kameraden Christian Fuchs die Waldbrandmedaille 2022 des Freistaates Sachsen ausgehändigt, für den Einsatz als Flughelfer bei den Waldbränden in Sachsen. Weitere fünf Kameraden aus Schwabach hatten diese schon auf der Jahreshauptversammlung bekommen. Außerdem wurden der Stadtbrandinspektor und stellvertretende Kommandant Michael Zellermaier, der Zugführer a. D. Heiner Hack, der Kassier Gerhard Loy, der stellvertretende geschäftsführende Vorsitzende Christian Volland und der geschäftsführende Vorsitzende Christian Kolb für hervorragende Leistungen im

Feuerwehrwesen mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreis in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Bayern ausgezeichnet.

Daneben gab es Anerkennungen für zehn, 20 oder 30 Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach sowie Ehrungen für 25 Jahre und 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, die im Auftrag des Freistaat Bayern verliehen wurden.

Eine besondere Ehrung wurde dem ehemaligen Vorsitzende des Feuerwehrvereins Alt-Oberbürgermeister Matthias Thürauf zuteil: Er erhielt die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Bayern von Holger Heller, der auch der Vorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Mittelfranken ist. Thürauf war als Oberbürgermeister oberster Dienstherr der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt und von 2017 bis 2023 Vorsitzender des Feuerwehrvereins.

„Er hat sich stets für die Belange der Feuerwehren auch über Schwabach hinaus engagiert und eingesetzt“, hieß es in der Laudatio. ■

Für Katastrophe gerüstet

Übung simuliert große Schadenslage

Eine größere Übung im Bereich Katastrophenschutz fand Mitte Oktober statt. Die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung der Stadt, kurz UG-ÖEL, übte zusammen mit der Unterstützungsgruppe Sanitäts-Einsatzleitung (UG-SANEL) der Johanniter Unfallhilfe Schwabach die Kommunikation innerhalb eines Führungsstabes. Ein solcher ist immer bei größeren Schadenslagen und Katastrophen notwendig. Unter Leitung des Örtlichen Einsatzleiters Michael Zellermaier wurde als Übungslage von einem großflächigen und länger anhaltenden Stromausfall im Stadtgebiet Schwabach ausgegangen.

Hierbei war unter anderem die Schwierigkeit, sonst verfügbare Kommunikationsmittel wie etwa den Mobilfunk geschickt zu ersetzen. Denn diese Technik steht im Falle eines Stromausfalls nicht zur Verfügung.

Die Übung, von Ivo Schramm und Christian Bayer ausgearbeitet und geleitet, verlief sehr positiv. Solche Übungen sind enorm wichtig, um auch bei solch großen Szenarien weiterhin kompetente Hilfe durch die örtlichen Hilfs- und Rettungsorganisationen in Schwabach leisten zu können. Alle Übungsbeteiligten konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. ■



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kundinnen und Kunden,

wir sagen Danke für Ihr Vertrauen sowie für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihre Hermann Millizer GmbH

Schwabach, Spitalberg 3, Telefon (09122) 93 80 - 0

SCHWABACHER
Tagblatt

ROTH-HILPOLTSTEINER
Volkszeitung

HILPOLTSTEINER
Zeitung

WOCHENANZEIGER **stadtblick**

VNP
MEHR ALS ZEITUNG

Städtepartnerschaften

25 Jahre Städtepartnerschaft gefeiert

Schwabacher Delegation auf Gegenbesuch im türkischen Kemer

Mitte Januar besuchten Necati Topaloğlu, Bürgermeister der Schwabacher Partnerstadt Kemer und Alt-Bürgermeister Hasan Şeker und dessen Frau die Goldschlägerstadt. Ende Oktober trat eine siebenköpfige Delegation aus Schwabach den Gegenbesuch in die Türkei an. Beide Städte möchten den Austausch miteinander in den Bereichen Bildung, Sport, Jugend, Klimaschutz und Nachhaltigkeit stärken. In Begleitung der Komitee-Vorsitzenden Ayşe Biyik reisten Bürgermeister Emil Heinlein, Umweltreferent Dr. Maximilian Hartl, Stadtratsmitglied Magdalena Reiß, die Sachgebietsleiterin der kommunalen Jugendarbeit Susanna Regelsberger-Sacco, der strategische Koordinator für Schulen und Sport Dr. Manuel Kronschnabel und die Koordinatorin kommunaler Entwicklungspolitik Anna Spaulding dafür nach Kemer.

Die Bürgermeister Topaloğlu und Heinlein waren sich schnell einig: Was in den vergangenen 25 Jahren gemeinsam umgesetzt wurde, sei beeindruckend. In



Beim offiziellen Empfang der Schwabacher Delegation im Rathaus in Kemer begrüßte Bürgermeister Necati Topaloğlu die Gäste.

besonderer Erinnerung ist die internationale Jugendfreizeit JamCamp im Sommer 2017 geblieben. „Nun gilt es mit frischem Elan an das Erreichte anzuknüpfen und die Beziehung beider Städte weiter zu gestalten“, so die beiden Bürgermeister.

Auch Landrat Ahmet Solmaz wollte mehr über die langjährige Städtepartnerschaft erfahren und suchte gleich Anknüpfungspunkte für neue gemeinsame Projekte. Aus seiner Sicht sind feste Ansprechpersonen für Fach-Themen und Projektmaß-

nahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in beiden Kommunen wünschenswert. Konkrete Kooperationsprojekte im Bereich Jugend und Sport sieht Ahmet Solmaz mit Blick auf Wassersport, Mountainbike und Wandern. Sportkoordinator Dr. Manuel Kronschnabel brachte in diesem Zusammenhang einen weitergehenden Austausch mit dem Deutschen Alpenverein ins Spiel. Die Delegation besuchte drei Bildungseinrichtungen in Kemer: den städtischen Kindergarten, das naturwissenschaftliche Gymna-



Im Schwabach-Park in Kemer

sium und die städtische Musikschule. Außerdem konnte sie auf einer Seilbahnfahrt zum Tahtal-Berg und beim Ausflug in die antike Stadt Phaselis auch kulturelle Eindrücke gewinnen. Nach dieser Reise steht für alle fest: Es stehen neue Projekte bereits in den Startlöchern. Wer sich in der Partnerschaftsarbeit engagieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen, Kontakt mit der Partnerschaftsbeauftragten Andrea Lorenz (E-Mail: staedtepartner@schwabach.de) und der Komitee-Vorsitzende Ayşe Biyik aufzunehmen. ■

Dankeschön – Σας ευχαριστώ: Hilfe ist in Kalambaka angekommen

Im Oktober **stadtblick** hat das Schwabach-Kalambaka-Komitee aufgerufen, für die Opfer der Flutkatastrophe in Kalambaka zu spenden. Benötigt wurden Sachspenden in Form von Kleidung, Decken und Lebensmitteln sowie Brillen- und Medikamentenspenden. Auch Geldspenden waren von Nöten.

Diesem Aufruf kamen viele Schwabacherinnen und Schwabacher nach. Die gesammelten Spenden sind bereits vor Ort angekommen und an die Be-



Das Gesundheitszentrum in Trikala

dürftigen verteilt worden. Die Stadt Schwabach und das Part-

nerschaftskomitee Schwabach-Kalambaka bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung und Spendenbereitschaft! Auch der Bürgermeister Theodoros Alekos ist voller Dankbarkeit für die gelebte Freundschaft zwischen Schwabach und Kalambaka.

Spyrometer wird gebraucht

Leider wird auch weiterhin Unterstützung benötigt. Das Gesundheitszentrum in Trikala (Gemeinde Kalambaka) benötigt für Patientinnen und Pati-

enten ein Spirometer. Der Arzt kann damit die Luftmenge und -geschwindigkeit beim Atmen messen und Lungenkrankheiten wie Asthma erkennen.

Wer hierfür spenden möchte, kann dies gerne an folgendes Konto der Stadt Schwabach tun: Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE97 7645 0000 0000 0500 05, Stichwort: Spirometer Kalmabaka. Für weitere Fragen steht Andrea Lorenz, Telefon 09122 860-412 gerne zur Verfügung. ■

Aus der Verwaltung

Biotonne im Winter

Festfrieren des Abfalls bitte verhindern

Bei Frost kann der Inhalt der braunen Tonne einfrieren. Manche Behälter können dann nur teilweise oder gar nicht geleert werden. Eine Nachleerung ist aus Zeit- und Kostengründen nicht möglich. Daher einige Tipps der Abfallberatung:

- Zerknülltes Zeitungspapier oder ein bis zwei Eierkartons auf dem Boden halten die Tonne sauber, saugen Feuchtigkeit auf und verhindern in der Regel das Festfrieren der Bioabfälle.
- Als Verpackung für Bioabfälle eignet sich Zeitungspapier. Bitte kein Hochglanzpapier verwenden. Im Einzelhandel können kostengünstig auch spezielle Papiertüten erworben werden. Tüten aus Plastik oder Bio-Kunststoff sind in der Biotonne

verboten. Sie können in der Verwertungsanlage nicht verarbeitet werden.

- Geben Sie keine tropfnassen Abfälle in die Biotonne. Kaffeefilter und -pads sowie Teebeutel an der Luft antrocknen lassen.
- Taschentücher, Servietten und Küchentücher sollen mit in die Tonne, da sie zusätzlich Feuchtigkeit binden.
- Sollte der Inhalt der braunen Tonne eingefroren sein, stellen Sie die Tonne nach Möglichkeit einige Tage an einen wärmeren Ort wie Garage oder Keller.
- Wenn zu vermuten ist, dass sich der festgefrorene Inhalt nicht in das Müllfahrzeug kippen lässt: Bitte die Abfälle vor der Leerung mit Schaufel, Spaten oder ähnlichem lockern. ■

Umweltmobil kommt

Am Freitag, 19. Januar

Das Schadstoffmobil der Stadt hält am Samstag, 19. Januar von 13 bis 14:30 Uhr an der Flurstraße/Ecke Mühlenstraße und von 15:30 bis 16:30 Uhr im Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Straße.

Kostenfrei angeliefert werden können giftige und umweltschädliche Abfälle von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Es werden angenommen: Lackdosen (mit flüssigem Inhalt), Lösemittel, Holzschutzmittel, Bitumenfarbe, Klebstoffe (lösemittelhaltig), Felgenreiniger, Säuren, Laugen, Bremsflüssigkeit, Kleinmengen an verunreinigten Kraftstoff, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautbekämpfungsmittel.

Weitere Informationen finden sich unter www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft unter Telefon 09122 860-228 weiter. ■

Schwabacher Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner

Winter-Aktion: 10% Rabatt auf Insektenschutz von MHZ

Wichteln für einen guten Zweck
Die Erlöse aller Wichtel-Verkäufe werden zu 100% gespendet!

| | |
|--------------------------|-------|
| große Wichtel unbemalt: | 6,- € |
| große Wichtel bemalt: | 9,- € |
| kleine Wichtel unbemalt: | 4,- € |
| kleine Wichtel bemalt: | 7,- € |
| Sterne unbemalt: | 4,- € |
| Sterne bemalt: | 6,- € |

Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. Nürnberg

Inh. G. Schmitt, F. Lempert · Neutorstr. 11 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22/52 10 · info@raumausstattung-kastner.de

www.raumausstattung-kastner.de

MEIER HAUSTECHNIK
BERATUNG • PLANUNG
MONTAGE

KERMI

ENERGIEWENDE

Heizen, Kühlen und Warmwasserversorgung – Kermi Wärmepumpen sorgen auf ganz natürliche Art für ausgezeichneten Wohnkomfort. Und das besonders effizient und damit kostengünstig.

**SANITÄR • HEIZUNG • WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER • KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 • 91126 Schwabach • 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Aus der Verwaltung

Winterbrief der Stadt

Haus- und Grundbesitzerinnen und -besitzer sind für Gehweg-Sicherung zuständig

Wenn es im Winter zu schwierigen Straßenverhältnissen kommt, sind Haus- und Grundbesitzer bei der Sicherung der Gehwege in der Pflicht: Denn es gibt es eine Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Gehwegen – und diese obliegt den Anliegenden.

Die öffentlichen Gehwege müssen auf der ganzen Länge bei Schnee und Glatteis an Werktagen in der Zeit von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8 bis 20 Uhr – wenn nötig auch mehrmals – geräumt und gestreut werden. Der geräumte Streifen soll mindestens

1,30 Meter breit und ausreichend für Kinderwagen und Rollstühle sein. Außerdem soll an Fußgängerüberwegen und Bushaltestellen bis zur Straße geräumt und gestreut werden. Der geräumte Schnee darf am Gehwegrand gelagert werden, Straßenrinnen, Regeneinlässe und Fahrradwege müssen jedoch frei gehalten werden. Auf keinen Fall auf die Fahrbahn werfen. Auch die Zugänge zu Mülltonnen müssen schnee- und eisfrei sein.

Ältere, denen das Schneeräumen selbst zu beschwerlich ist, können auch private Hausmeisterdienste für den Winterdienst

beauftragen. Wenn Anlieger ihrer Räumpflicht nicht nachkommen, kann die Stadt diese bei Gefahr kostenpflichtig vornehmen. Aus Gründen des Umweltschutzes dürfen räumen und streupflichtige Anlieger laut Stadtratsbeschluss kein Streusalz verwenden, sondern nur Streumittel, die nachhaltig eine abstumpfende Wirkung haben wie etwa Sand, Splitt oder Granulat.

Das Baubetriebsamt sorgt auf den gefährlichen und verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen und den überörtlichen Straßen sowie auf öffentlichen

Flächen und Radwegen für Sicherheit. Dabei wird nach einem Dringlichkeitsplan vorgegangen. Zum Streuen wird auf den Straßen Feuchtsalz verwendet. Auf den Gehwegen werden in der Regel Splitt oder Sand verwendet, um das Straßengrün nicht zu sehr zu belasten.

Weitere Informationen gibt es im Baubetriebsamt bei Birgit Peukert, Telefon 09122 860-664. Für den Winterdienst auf Fahrbahnen und den Einsatz von Fahrzeugen wurde eine Winter-Hotline eingerichtet, Telefon 09122 860-677.

Jahrmärkte und Volksfeste 2024

Im Jahr 2024 finden in Schwabach folgende Jahrmärkte und Volksfeste statt:

Jahrmärkte (montags)

Lichtmessmarkt (5. Februar); Lätaremarkt (11. März); Walburgismarkt (6. Mai); Johannismarkt

(24. Juni); Bartholomäimarkt (12. August); Kirchweihmarkt (16. bis 18. September); Judäimarkt (Samstag, 26. Oktober); Christbaummarkt (6. bis 24. Dezember, nur Baumverkauf am Marktplatz); Weihnachtsmarkt (6. bis 8. und 12. sowie 13. bis 15. Dezember)

Volksfeste

Kinderkirchweih (19. bis 23. April); Kirchweih Penzendorf (31. Mai bis 3. Juni); Kirchweih Wolkersdorf (28. Juni bis 1. Juli); Kirchweih Dietersdorf (5. bis 8. Juli); Kirchweih Vogelherd (12. bis 15. Juli); Kirch-

weih Unterreichenbach (12. bis 15. Juli); Kirchweih Limbach (2. bis 5. August); Herbstkirchweih (13. bis 22. September)

Sonstige Feste

Bürgerfest (vom 19. bis 21. Juli)

ALLE NEWS AUS ÜBER
35 SHOPS

ORO Schwabach

FOLGE UNS AUF **Instagram**

FOLGE UNS AUF **facebook**

ORO-SCHWABACH.DE **WEB**

ORO Schwabach | Am Falbenholzweg 15, Schwabach | **1.400 kostenlose Parkplätze**

Aus der Verwaltung

Müllablagerung verboten Über 50 Sammelstellen in der Stadt

In Schwabach gibt es über 50 Sammelstellen für Altglas, Dosen und Altkleider. Zudem werden viele Gartenabfallcontainer ganzjährig oder saisonal aufgestellt. Außer am Entsorgungszentrum, das Sperrmüll kostenfrei annimmt, besteht auch die Möglichkeit, Sperrmüll für 15 Euro abholen zu lassen. Trotz all dieser Angebote werden an den Wertstoffinseln oft Sperrmüll und andere Abfälle abgelegt. Selbst in Altkleidercontainern werden Restmüllsäcke entsorgt. Leere Plastiktüten und Kartons, Sperrmüll oder sogar Restmüll verschandeln die Umgebung der Container. Hinweisschilder weisen darauf hin, dass solche Ablagerungen verboten sind. Den Verursachenden

drohen neben Entsorgungskosten von 102 Euro pro angefangenem Kubikmeter auch saftige Bußgelder. Hinweise nimmt die Stadt unter Telefon 09122 860-341 oder per E-Mail an umweltschutzamt@schwabach.de entgegen.

Auch wenn ein Gartenabfallcontainer voll ist, dürfen Grünabfälle nicht einfach daneben abgelagert werden. Diese können bei der Containerleerung nicht mitgenommen werden und müssen per Hand entfernt werden. Die Reinigung der Containerstandplätze durch den Bauhof kostet jährlich 65.000 Euro. Diese werden von der Stadt und damit von allen Bürgerinnen und Bürgern getragen.

Bürger kommen zu Wort Digitale Konferenz und Sprechstunde

Zur persönlichen Sprechstunde laden Oberbürgermeister Peter Reiß und Bürgermeisterin Petra Novotny am Montag, 15. Januar, von 16:30 bis 17:30 Uhr ins Rathaus (Königsplatz 1, 2. Stock) ein.

Mit Live-Chat

Die vierte digitale Bürgerkonferenz findet am Dienstag, 30. Januar, um 19 Uhr statt. Bürgerinnen und Bürger können dazu Fragen einreichen, die im Livestream von der Stadtspitze beantwortet werden – soweit diese von öffentlichem Interesse sind und in die Zuständigkeit der Stadtverwaltung

fallen. Während der Bürgerkonferenz können auch live Fragen über einen Chat gestellt werden. Bis Montag, 29. Januar, 12 Uhr können Fragen über www.schwabach.de/buergerkonferenz eingereicht werden.

Protokolle einsehen

Unter www.schwabach.de/buergerversammlungen können das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung Altstadt vom 22. Juni, das Protokoll der Senioren-Bürgerversammlung vom 6. November und ab Anfang Dezember auch das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung West vom 28. September eingesehen werden.

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

| Ursprüngl. Termin | Behälterart | Ausweichtermin |
|---|-------------|-------------------|
| 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) | Restmüll | Mi., 27. Dezember |
| | Bioabfall | Fr., 22. Dezember |
| | Gelber Sack | Sa., 23. Dezember |
| 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember) | Restmüll | Do., 28. Dezember |
| | Bioabfall | Fr., 29. Dezember |
| | Gelber Sack | Sa., 30. Dezember |
| Neujahr (1. Januar) | Restmüll | Di., 2. Januar |
| | Bioabfall | Mi., 3. Januar |
| | Gelber Sack | Di., 2. Januar |
| 2. Januar | Gelber Sack | Mi., 3. Januar |
| 3. Januar | Gelber Sack | Do., 4. Januar |
| 4. Januar | Gelber Sack | Fr., 5. Januar |
| 5. Januar | Gelber Sack | Mo., 8. Januar |
| 8. Januar | Gelber Sack | Sa., 13. Januar |

Bitte beachten Sie, dass die Termine teilweise vorgezogen sind. Auch werden Termine für die Gelbe Sack Sammlung an Werktagen verschoben. In den Abfuhrplänen 2023 und 2024 sind alle Feiertagsänderungen bereits enthalten. Auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Ihre Termine auf einen Blick.



Gartenwelt Dauchenbeck

Familiär. Natürlich. Nah.

CHRISTBAUM VERKAUF in der BAUMSCHULE

Regional & frisch -
dein Baum zum Fest.

In Fürth
& Stein





Am Jakobsweg 15 • 90547 Stein • 0911 / 97722-500

Mainstraße 40 • 90768 Fürth • 0911 / 97722-0

Märkte: Mo. - Sa. 9:00 - 18:00 Uhr Cafés: Mo. - Sa. 9:00 - 17:00 Uhr

Folgen Sie uns:




Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute und viel Freude!

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Benjamin Braun | Elsa Hausladen |
| Marie Schweighöfer | Marie Christin Erlbacher |
| Lennart Philipp | Devin Akay Ökcün |

Wohin mit dem Christbaum?

Christbäume können über die städtischen Grünabfallcontainer entsorgt werden. Eine Liste der Container findet sich unter www.schwabach.de („Gartenabfälle“). Es ist auch möglich, sie zur Kompostieranlage im Entsorgungszentrum (beim Recyclinghof) zu bringen. In der Innenstadt steht vom 3. bis einschließlich 31. Januar zusätzlich ein Container auf dem Parkplatz am Markgrafensaal.

Goldankauf

20 Jahre Goldankauf

**SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen**
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach **JUWELIER KEMER**
Telefon 09122/887577 Goldschmiede - Uhrmacher

www.juwelierkemer.de

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

| Dezember | | | |
|------------------------|----|-------------------------|----|
| 01. Georg Zeltner | 90 | 19. Hildegard Schneider | 80 |
| 04. Gerd Korb | 80 | 20. Hannelore Bachofner | 80 |
| 06. Anna-Maria Ott | 95 | 20. Erwin Weiß | 90 |
| 12. Hans Meier | 85 | 23. Rolf Graebe | 80 |
| 12. Krista-Helene Setz | 80 | 24. Peter Kritzenthaler | 80 |
| 13. Hans-Peter Groß | 80 | 25. Jan Kycia | 80 |
| 15. Manfred Falkner | 80 | 29. Franz Bauer | 80 |
| 15. Ulrike Niese | 80 | 30. Konrad Schwarz | 90 |
| 15. Theresia Weber | 90 | 31. Günther Zillner | 85 |

Fundkiste

Vom 17. Oktober bis 13. November 2023 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Gliederarmband massiv, 1 Armbkette mit Anhänger Gold, 2 Smartphones, 1 Mountainbike. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer etwas verloren hat, ruft Telefon 09122 860-0 an oder

schauf im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen gefunden wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt, Anfragen unter Telefon 09122 936-450. Auf www.schwabach.de/fundsachen ist zu sehen, ob eine Verlostsache abgegeben wurde.

**SANIERUNG MIT
TECHNISCHER EXZELLENZ**

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadenssanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

**Im Schadenfall
09122 | 18 88 0**



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadenssanierung
Lindenbachstr.29, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Schwabach • Würzburg • Weißenburg • Regensburg • München • Frankfurt

Kultur im Blick

Drei Weihnachts-Konzerte der Musikschule

Singen im Hof des Alten DG, Jazz und Swing und Adventskonzert mit Ensembles

Weihnachtlich lässt die städtische Adolph von Henselt-Musikschule das Jahr ausklingen: Los geht es am Samstag, 9. Dezember, um 16:30 Uhr im Innenhof des Alten Deutschen Gymnasiums, Wittelsbacherstraße: Bei Punsch, Glühwein und Plätzchen werden gemeinsam adventliche und weihnachtliche Lieder gesungen.

Die Kinder aus den Früherziehungprojekten mit den Schwabacher Kindergärten, des Schwabacher Kinderchores und der Singklassen der Luitpold-Grundschule geben dabei unter Leitung von Anne Herrmann und Almut Schöller den Ton an. Unterstützt werden sie von den Bläsern der Musikschule.

Anschließend ertönen im benachbarten AWO-Saal weihnachtlicher Jazz und Swing von der beliebten Big Band Swing Company unter Leitung von Paul Kunzmann.



Mit dabei sind Ohrwürmer wie „All I want for Christmas“ oder „Jingle Bells“, die in keiner Adventszeit fehlen dürfen und in

einer schönen Swing-Version einfach nur warm ums Herz machen.

Improvisationen

Auch das Impro-Ensemble wird seine neue Improvisationen darbieten und die Musikschul-Band „On Stage“ erweitert das

Genre mit Hits wie „Santa Claus is coming to town“ in Richtung Rock Pop.

Gut eine Woche später lädt die Musikschule Schwabach zum Adventskonzert ein: Es findet am Montag, 18. Dezember, um 17 Uhr im Markgrafensaal, Ludwigstraße 16, statt. Adventliche und weihnachtliche Stücke von den Ensembles aus den Bereichen Streicher, Holz- und Blechbläser, Gitarre, Klavier und Schlagzeug begleiten durch den Abend. Mit dabei sind auch die instrumentalen und vokalen Kooperationsprojekte mit der Luitpold-Grundschule, der Johannes-Helm-Grundschule und der Herman-Stamm-Realschule.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Stadtwerke-Adventskalender



Von 1. bis 24. Dezember täglich online Türchen öffnen.

www.stadtwerke-schwabach.de